



TSV 1848 Hungen e.V.



Trainieren mit **S**paß im **V**erein

Jahreshauptversammlung 15.11.2018

**Berichte aus den Abteilungen und vom
Vorstand**

www.TSV1848Hungen.de

Inhaltsverzeichnis

Übersicht Abteilungen/Mannschaften	3
Vorstand	6
Tagesordnung der Mitgliederversammlung.....	6
Totenehrung	6
Bericht des Vorstandes	6
Öffentlichkeitsarbeit.....	9
Mitgliederstand	9
Ehrungen.....	10
Oktoberfest 2017	12
Ehrenamtstag	14
Abteilung Breitensport	15
Abteilung Damengymnastik	15
Abteilung Frauenfußball	17
Die Mädchenmannschaft.....	17
Die Frauenmannschaft.....	18
Abteilung Fußball	18
Seniorenfußball	18
Jugendfußball	22
Ferienspiele	24
AH-Mannschaft/Freizeitmannschaft.....	24
Abteilung Futsal	24
Abteilung Handball	25
Frauenhandball	25
Männerhandball	27
Abteilung Lauftreff	38
Abteilung Leichtathletik für Schüler	39
Abteilung Nordic Walking	40
Kursangebot: Power Workout	40
Abteilung Seniorenturnen und Wassergymnastik – Sooo Vital	40
Abteilung Skigymnastik	41
Abteilung Training-Plus (Funktionsgymnastik für alle)	42
Kursangebot: Rücken-Fit (Vorbeugenden Wirbelsäulengymnastik)	43

Kinderturnen.....	43
Sportabzeichen	44
Abteilung Volleyball	45
TSV-Fanshop	46
Satzungsänderung - Textvorschlag	47

Übersicht Abteilungen/Mannschaften

Abteilung	Trainingszeiten	Trainingsort	Ansprechpartner	Kontakt
Breitensport	Mo, 20:00 – 22:00 Uhr	-	Richard Walther	06402/7591
Damengymnastik	Di. 20:00 – 21:00 Uhr	Sporthalle GeSaHu	Cornelia Rudek Christel Jung	06402/6359 06402/2333
Funktionsgymnastik (z. Z. gemeinsam mit DG)	Di. 20:00 – 21:00 Uhr	Gymnastikraum der GeSaHu	Ilona Schmidt Christel Jung	06402/1422 06402/2333
Frauenfußball	Mo. u. Mi. 19:00 bis 20:30 Uhr	Sportplatz Hungen	Annette Fritz Marco Burger	0177/285 9814 Frauenfussball@ TSV1848Hungen. de
Mädchenfußball	Momentan kein Training	Sportplatz Hungen		0177/3019894 Maedchenfussball @ TSV1848Hungen. de
Seniorenfußball 1.+2. Mannschaft	Di. u. Do. 19:00 – 21:00 Uhr	Sportplatz Villingen, Nonnenroth und Hungen in Absprache	Jörg Jackl	0178/1800365 Maennerfussball @ tsv1848hungen. de
Jugendfußball A-Junioren	Mo. u. Mi. 19:00–20:30 Uhr	Sportplatz Hungen	Torben Böck	0151/0875335
Jugendfußball B-Junioren	Di. u. Do. 18:00 – 19:30 Uhr	Sportplatz Hungen Sportplatz Lich	Torben Böck	0151/0875335
Jugendfußball C-Jugend	Mo. u. Do. 17:30 – 18:30 Uhr	Sportplatz Hungen	Florian Witzig	0171/3098654
Jugendfußball D-Junioren	Di. u. Do. 17:30 - 19:00 Uhr	Sportplatz Hungen	Bayram Travaci	0179/9302848
Jugendfußball E-Junioren	Mo. u. Mi. 15:30 – 17:30 Uhr	Sportplatz Hungen	Norman Humme Alexander Müller	0177/5449842 0176/47372273
Jugendfußball F-Junioren	Mi. 16:30 – 18:00 Uhr Fr. 17:00 – 18:00 Uhr	Sportplatz Hungen	Recay Aydin	0151/65611740
Jugendfußball Minis/G-Junioren	Di. u. Do. 16:00 – 17:30 Uhr	Sportplatz Hungen Sporthalle GeSaHu	Merlin Springer	015738427725
AH-Fußball/ Freizeitmannschaft	Fr. 19:00 – 20:30 Uhr	Sportplatz Hungen	Jörg Jackl Markus Kellner Michael Jung	0178/1800365 0175/1969920 06402/3231
Futsal	Mi. 18:00 – 20:00 Uhr	Halle GeSaHu	Sebastian Warnecke Jens Gelhaar	0173 / 3227445 0173 / 3686082
1. Frauenhandball- Mannschaft	Di 19:30 - 20:30 Uhr Do 18:30 – 20:00	DBS Halle Lich GesaHu Neu Hungen	Kevin Dannwolf (TR) Heiko Gans (CO); Ivette Pabst	trainer.f1@hsg- hungen-lich.de
2. Frauenhandball- Mannschaft	Mo. 20:30 – 22:00 Uhr Mi. 20:00-22:00 Uhr	Stadthalle Hungen DBS Halle Lich	Marvin Menges (TR) Nina Kellner(CO)	trainer.f2@hsg- hungen-lich.de
1. Männerhandball- Mannschaft (MSG)	Di. 20:30 - 22:00 Uhr Do. 20:30 – 22:00 Uhr	DBS Halle Lich GesaHu Neu Hungen	Carsten Schäfer (TR) Henning See	trainer.m1@hsg -hungen-lich.de
2. Männerhandball- Mannschaft (MSG)	Di. und Fr. 20:30-22:00	Stadthalle Hungen	Thorsten Lohrey	trainer.m2@hsg -hungen-lich.de
Jugendhandball Weibl. Jugend A	Di. 19:30-21:00 Uhr Do. 20:30-22:00 Uhr	Stadthalle Hungen DBS Halle Lich	Tobias Weiser Rebecca Ohly Julian Brücher	trainer.wjA@hsg- hungen-lich.de

Berichte aus den Abteilungen und vom Vorstand 2018

Jugendhandball Weibl. Jugend B	Mo. 18.30-20:00 Uhr Mi. 20:00-21:30 Uhr	DBS Halle Lich Stadthalle Hungen	Alexander Macht	trainer.wjb1@hsg- hungen-lich.de
Jugendhandball Weibl. Jugend C	Mo. 18:30-20:00 Uhr Do. 19:00-20:30 Uhr	DBS Halle Lich BePo Stadthalle Hungen	Ulli Will Christian Haas	trainer.wjc@hsg- hungen-lich.de
Jugendhandball Weibl. Jugend D1	Di. 16:30 - 18:00 Uhr Do. 17:00-18:30 Uhr	DBS Halle Lich Gesahu Neu Hungen Gesahu klein	Ralf Reichhardt Stephan Wolf Janina Schäfer	trainer.wjd1@hsg- hungen-lich.de
Jugendhandball Weibl. Jugend D2	Di. 16:30 - 18:00 Uhr Fr. 17:00-18:30 Uhr	DBS Lich Gesahu Hungen Bepo Lich	Ralf Reichhardt Stephan Wolf Janina Schäfer	trainer.wjd2@hsg- hungen-lich.de
Jugendhandball Weibl. Jugend E1	Mi. 16:30-18:00 Uhr Fr. 16:30-18:00 Uhr	DBS Halle Lich Gesahu Neu Hungen Gesahu klein	Daniela Weber	trainer.wje1@hsg- hungen-lich.de
Jugendhandball Männl. Jugend A	Nicht besetzt			trainer.mja@hsg- hungen-lich.de
Jugendhandball Männl. Jugend B	Di. 18:30 - 20:00 Uhr Fr. 18:00 – 19:30 Uhr	Bepo Halle, Lich Gesahu Neu Hungen	Patrick Eckhoff Tim Gorr	trainer.mjb@hsg- hungen-lich.de
Jugendhandball Männl. Jugend C	Mo. 17:00-18:30 Uhr Mi. 18:30 - 20:00 Uhr	Bepo Halle, Lich Gesahu Neu Hungen	Ingo Deubner	trainer.mjc@hsg- hungen-lich.de
Jugendhandball Männl. Jugend D	Mo. 17:00 - 18:30 Uhr Mi. 16:30 - 18:30 Uhr	Gesahu Neu Hungen Stadthalle Hungen	Ulli Dietl	trainer.mjd@hsg- hungen-lich.de
Jugendhandball Männl. Jugend E	Di. 17:30 - 19:00 Uhr Fr. 16:30-18:00 Uhr	DBS Halle Lich Gesahu neue Halle Gesahu kleine Halle	Mathias Platzdasch	trainer.mje@hsg- hungen-lich.de
Jugendhandball Minis	Di. 16:30-18:00 Uhr Fr. 15:00-16:30 Uhr	GeSaHu Alt Hungen DBS Halle Lich BePo	Mathias Platzdasch, J. Mitzkat, M. Hastermann	trainer.mini1@hs g-hungen-lich.de
Lauftreff	Mo, Mi, Fr. 18.30 Uhr So. um 09:30 Uhr	Treffpkt. Parkplatz Kindergarten 3 Käsehoch (Sommer- zeit), Sonntag/Winter: Hungen, Limesstr. 1.	Hans Hamburger	06402/3623
Nordic Walking	Mi. 09:30 – 11:00 Uhr	Treffpkt. der 2. Park- platz im Wald zw. Hungen in Richtung Nonnenroth an den drei Teichen.	Helga Stärk	06402/2380
Rücken-Aktiv/Wirbel- säulengymnastik	Mo. 19:00 – 20:30 Uhr 1. Gruppe: Fr. 8:00 – 9:30 Uhr 2. Gruppe: Fr. 9:30 – 11:00Uhr	Kultursaal, 1. Stock, Kulturzentrum „Alte Grundschule“	Ina Wagner	06402/3118
Seniorengymnastik- Frauen	Mo. 15:30-16:30 Uhr	Stadthalle Hungen	Inge Jackl	06404/926 9092
Seniorengymnastik- Männer	Mo. 19:00 - 20:00 Uhr	Stadthalle Hungen	Inge Jackl	06404/926 9092
Ski- und Freizeitgymnastik	Im Winterhalbjahr Termine siehe Homepage	Alte Halle GeSaHu	Ina Wagner	06402/3118
Training-Plus (Funktionsgymnastik)	Mo. 08:30 – 09:30 Uhr Do. 19:30 – 21:00 Uhr	Mo: Kulturzentrum Hungen, 1. Stock Do: alte Turnhalle der GeSaHu	Ina Wagner	06402/3118
Power Workout	Fr. 19:00- 20:00 Uhr	Neue Halle GeSaHu	Arnika Borgner	06402-3118
Mutter/Vater u. Kinder- turnen (1½ - 3 Jahre)	Mi. 16:00 – 17:00 Uhr	Stadthalle Hungen	Sabine Schneider	06402/1606

Kindergartengruppe-Turnen (3 - 6 Jahre)	Mo. 15:00 – 16:00 Uhr	Stadthalle Hungen	Sabine Schneider Celine Lotz	06402/1606 0177-7194951
Grundschulkinderturnen (6 – 9 Jahre)	Mo. 16:00 – 17:00 Uhr	Stadthalle Hungen	Sabine Schneider Celine Lotz	06402/1606 0177-7194951
Schülerturnen II (ab 10 Jahre)	Mi. 15:00 – 16:00 Uhr	Stadthalle Hungen	Sabine Schneider Katja Koch	06402/1606
Leichtathletik ab 7 Jahre	Mo. 16:30 – 18:00 Uhr	Neue Halle GeSaHu	Ina Wagner	06402/3118
Leichtathletik ab 11 Jahre	Mi. 17:30 – 19:00 Uhr	Stadthalle Hungen Sportplatz Hungen	Ina Wagner	06402/3118
Sportabzeichen Abnahme	Mo. 18:00 – 19:30 Uhr	Sportplatz Hungen, nur in den Sommermonaten	Sabine Schneider Ina Wagner	06402/1606 06402/3118
Volleyball Anfänger- und Jugendtraining Freizeitspieler	Mi 19:00 – 20:30 Uhr Fr 19:00 - 21:00	Dreifelderhalle GesaHu	Kai Wagner Nicklas Düringer	Tel. 06402-3118 volleyball@tsv1848hungen.de Tel. 0157-35168427
Volleyball Mannschaft	Mo 20:00 – 22:00	Dreifelderhalle GesaHu	Kai Wagner	Tel.06402-3118 volleyball@tsv1848hungen.de
Wassergymnastik	Di. 13:30 - 15:00 Uhr	Solebad, Bad Salzhausen	Inge Jackl	06404/926 9092

Nicht vergessen:

Ihr könnt Euch beim Vorstand eine mobile Musikanlage und/oder Plastik-Trinkbecher mit TSV-Emblem für Euere internen Feierlichkeiten ausleihen.

Mehr Infos erwünscht? Dann schreibt an:

Vorstand@TSV1848Hungen.de



Vorstand

Tagesordnung der Mitgliederversammlung

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Feststellung der Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Satzungsänderung
§ 21 Datenschutzklausel
Aktualisierung der Satzung
aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung ist eine Änderung der Satzung notwendig geworden. Der komplette Änderungsvorschlag kann per E-Mail angefordert und eingesehen werden unter: Vorstand@tsv1848hungen.de, Stichpunkt Satzungsänderung
6. Bericht der Spartenleiter
7. Bestätigung der Spartenleiter
8. Bericht der Kassenwartin
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahlen: Beisitzer/-in, Kassenprüfer/-in
12. Anträge
13. Anfragen und Mitteilungen

Totenehrung

Liebe Vereinsmitglieder,

wir wollen der Verstorbenen zwischen unseren beiden Jahreshauptversammlungen gedenken. Mit dieser Totenehrung wollen wir eine kurze - aber intensive - Zeitspanne inne halten. Das Totengedenken soll uns darin erinnern, dass unser Leben endlich und vergänglich ist.

Wir erinnern uns in besonderer Weise an unser langjähriges Mitglied Ingrid Meybohm, Ingrid war 44 Jahre Mitglied im TSV. 1983 übernahm sie das Amt der Übungsleiterin bei der Abt. Damengymnastik, 1992 wurde sie Übungsleiterin der Funktionsgymnastik. 2014 übernahm sie das Amt der Abteilungsleiterin der Abt. Damengymnastik. Wir gedenken auch unseren Ehrenmitgliedern Ernst Spengel, der mehr als 70 Jahre dem TSV die Treue hielt, sowie Günther Grünbein und Günter Würtz, die mehr als 60 Jahre TSV Mitglieder waren. Sowie an unsere langjährigen Mitglieder Ingeborg Stark, Erhard Kübler und Wolfgang Ewe.

Wir wollen unsere verstorbenen Mitglieder in guter Erinnerung behalten. In dieses Gedenken wollen wir auch alle mit einbeziehen, die in unserem Familien- und Freundeskreis verstorben sind.

Bericht des Vorstandes

Liebe Mitglieder, Sportlerinnen und Sportler,

ich möchte in diesem Bericht nicht auf die sportlichen Aktivitäten unseres Vereins eingehen, das werden sicherlich unsere Abteilungsleiter tun und es kann in diesem Heft, das wir in diesem Jahr zum 14. Mal zusammengestellt haben, nachgelesen werden.

Seit der letzten Jahreshauptversammlung haben wir 10 Vorstandssitzungen und eine Gesamtvorstandssitzung mit allen Abteilungsleitern abgehalten. Wie jedes Jahr besuchten wir die Sitzungen des Vereinsrings, zur Planung der Europawoche, verschiedene Sitzungen unserer Abteilungen, der Stadt Hungen, Informationsveranstaltungen des Landkreises, sowie Austauschgespräche mit dem TV Lich.

Wie in den Jahren zuvor wurden auch in 2018 einige Veranstaltungen des Gesamtvereins durchgeführt.

Das **Brunnenfest** fand traditionell wieder an Pfingsten statt. Da am Pfingstsonntag 2018 das DFB-Pokalspiel mit hessischer Beteiligung stattfand, beschloss der Vorstand einen Bildschirm anzuschaffen und so mehr Menschen ins TSV-Zelt „zu locken“. Die Rechnung ging auf und das Spielergebnis trug sehr zur Partystimmung bei. Die helfenden Abteilungen konnten sich über einen schönen Betrag zusätzlich zu ihrem Budget freuen.

Am 03. Oktober fand das 13. **TSV-Oktoberfest** am Hungener Backhaus statt. Traditionell wurden erfolgreiche Mannschaften und treue Mitglieder geehrt. Das Fest war wieder gut besucht und das Wetter spielte auch mit. Mehr bzgl. Mitgliederehrung dazu im Heft und auf der TSV-Homepage.

Im Oktober lud der TSV-Vorstand zum zweiten **Ehrenamtstag** ein. Nach einer historischen Stadtführung wurde der gesellige Teil gepflegt. Aufgrund der netten Rückmeldungen, sehen wir uns darin bestärkt wieder einen solchen Ehrenamtstag durchzuführen. Mehr auf der TSV-Homepage.

Beim **Schäferfest**, das wieder hervorragend von der Kirmesgemeinschaft organisiert wurde, war der TSV mit unterschiedlichen Abteilungen ebenfalls aktiv. Ein Höhepunkt war sicherlich der Festumzug an dem wieder viele TSVler teilnahmen. Der Zuspruch von den Zuschauern zeigt, dass der TSV ein fester und wichtiger Bestandteil Hungens ist. Besonders bedanken möchte sich der Vorstand bei allen, dass es uns gelungen ist den Umzug „rauch- und alkoholfrei“ durchzuführen. Mehr dazu auf der TSV-Homepage.



Erwähnen wollen wir ebenfalls, dass die Ehrenamtsplakette der Stadt Hungen an **Roland Macht** im Rahmen des Schäferfests überreicht wurde. Als Sportlerin wurde **Jule Burger** geehrt, sie ist im Frauenfußball deutschlandweit die beste Torschützin mit beachtlichen 81 Toren gewesen. Der Vorstand hätte sich allerdings gewünscht, dass viel mehr erfolgreiche Mannschaften gemeldet worden wären. Da die Stadt Hungen, diese Ehrung wiederholen möchte, haben wir die Möglichkeit bei der nächsten Veranstaltung zu zeigen, dass es viele erfolgreiche Mannschaften im TSV gibt. Mehr



dazu auf der TSV-Homepage.

Wenn wir schon beim Thema „Feiern“ sind, dann möchten wir hier noch einmal der **Abteilung Funktionsgymnastik** zu ihrem **25-jährigen Bestehen** gratulieren. Im April wurde das Jubiläum bei einem Frühstück gefeiert. Die Glückwünsche des Vorstands überbrachten Sabine Schneider und Torben Böck.



Bei den **Ferienspielen der Stadt Hungen** haben sich die Abteilungen Leichtathletik, Jugendfußball und Jugendhandball mit unterschiedlichen Angeboten eingebracht.

Auch beim **Stadtradeln** hatte der TSV sich als Team angemeldet, die Beteiligung ist allerdings noch ausbaufähig.



Bei der jährlichen Verleihung des Preises „**Sterne des Sports**“ der Volksbank Mittelhessen wurde der TSV 1848 Hungen mit einer Spende von 500 Euro bedacht. Luzie Fritz und David Rudek vom Vorstand nahmen die Auszeichnung bei der Preisverleihung entgegen.

Um unseren Verein voranzubringen haben wir an der **Aktion „Starker Sport, starker Verein“** des Landessportbunds Hessen, des Hessischen Turnerverband und des Hessischen Fußballverbands teilgenommen. Die Vorauswertung hat uns gezeigt wo unsere Stärken liegen und wo noch „Luft nach oben ist“. Die danach folgende Detailanalyse (immerhin 181 Seiten!) müssen wir noch auswerten, um den Hebel an der richtigen Stelle anzusetzen.

Im Jahr 2018 standen auch einige Renovierungen auf dem Programm. Die Abteilungen Handball und Fußball haben gemeinsam den **Pokal-**

raum in der Stadthalle renoviert. Der Vorstand hat sich finanziell an der Renovierung beteiligt. Der Raum kann von allen Abteilungen benutzt werden. Bei Bedarf einfach beim Vorstand melden.

Auch auf dem **Sportplatz** hat sich einiges getan. Beim Gebäude, das den Jugendraum beherbergt, wurde das Dach abgedichtet und nach vielen Jahren mal wieder „ausgemistet“. Als nächstes steht der Umbau des Gebäudes an, damit die Abteilung Leichtathletik und der Vorstand einen eigenen Lagerraum bekommen. Danke an alle, die da bereits aktiv waren. Ein besonderer Dank an Ingo Kellner, der sich um die Dachrenovierung gekümmert hat.

Beim **jährlichen Gespräch** mit Herrn **Bürgermeister Wengorsch**, wurden wieder Themen angesprochen rund um den Sportplatz, Stadthalle und gegenseitige Unterstützung. Wir möchten uns bei Herrn Wengorsch und der Stadt Hungen für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Wir möchten an dieser Stelle schon einmal auf den **Sporttag 2019** hinweisen, den der TSV gemeinsam mit der Stadt Hungen im März ausrichten wird.

In dem „Bürgermeistergespräch“ wurde ebenfalls die Einberufung eines „**runden Tisches**“ beschlossen. Bei diesem Gespräch waren neben Vertretern der Stadt Hungen, auch Vertreter des Landkreises Gießens, der Gesamtschule Hungen und des TSV 1848 Hungen anwesend. Hauptthema war eine bessere Zusammenarbeit bezüglich Hallenbelegung. Alle Beteiligten zeigten sich kooperativ und interessiert, die Anfangsprobleme gemeinsam zu lösen. Somit wurde ein erster Schritt getan, um einen reibungsloseren Ablauf in der Zukunft zu ermöglichen.

Wie in den letzten Jahren hat auch dieses Jahr Jutta Kellner (Beisitzerin) eine **Aktivenüberprüfung** in allen Abteilungen durchgeführt. Diese Umfrage dient dem Zweck, dass alle aktiv im TSV Sporttreibenden auch Mitglieder im TSV sind. Denn die Mitgliedsbeiträge dienen zu einem sehr großen Anteil dazu aktiven Sport im TSV überhaupt zu ermöglichen, ganz zu schweigen vom Versicherungsschutz.

Eine große Herausforderung stellte in diesem Jahr, die am 25. Mai in Kraft tretende **EU-Datenschutzgrundverordnung** dar. Es musste ein Datenschutzbeauftragter zuerst einmal gefunden und dann benannt werden. Mit Thorsten Lohrey hat der Vorstand eine sehr gute Lösung gefunden. Thorsten hat schon an Weiterbildungsveranstaltungen teilgenommen und wird sich in der Zukunft um die komplette Umsetzung der Verordnung kümmern. Leider steht Thorsten aus diesem Grund nicht mehr zur Wiederwahl als Beisitzer zur Verfügung.

Finanziell steht der TSV, wie in den vergangenen Jahren, auf „soliden Beinen“. Der Vorstand wird aber weiterhin die Ausgaben im Blick haben müssen, auch weil Förderungen wegfallen und Sponsoren abspringen könnten. Es gilt auch in Zukunft Ausgaben für Versicherungen, Passwesen, Aufrechterhaltung des Spielbetriebs zu sichern. Unser Anspruch wird auch in der kommenden Zeit sein qualifizierte und lizenzierte Übungsleiter und Trainer zu engagieren und Weiterbildungen zu finanzieren.

Der Vorstand wird auch in diesem Jahr die Weihnachtsfeiern der Jugendlichen mit einem Zuschuss unterstützen.

Zum Schluss möchte ich mich persönlich bei allen ehrenamtlich engagierten Personen bedanken, die es erst ermöglichen, dass wir ein so breites Sportangebot für alle Altersklassen zur Verfügung stellen können. Die Belastungen im Beruf werden sicherlich bei vielen immer größer, umso höher ist es anzuerkennen, dass sich viele trotzdem ehrenamtlich im TSV engagieren. Auch bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen für die sehr gute und engagierte Zusammenarbeit. Ich bin sehr stolz darauf ein Teil des Teams zu sein.

Allen Mitgliedern, ob passiv oder aktiv, wünsche ich eine tolle Zeit im TSV. Bleiben Sie dem TSV gewogen und sollten sie den inneren Wunsch verspüren, den TSV noch mehr zu unterstützen, sie sind immer herzlich willkommen.

Der Dank des Vorstands geht auch an alle Sponsoren und Förderer, ohne die der TSV 1848 Hungen seine Vielseitigkeit kaum erhalten könnte.

Bleiben Sie gesund.

Der Vorstand
Petra Sattler

Öffentlichkeitsarbeit

TSV 1848 Hungen goes Stickerstars

Die Aktion Stickerstar war in 2017 ein voller Erfolg. Es erreichen uns immer noch Anfragen, wie das Album vervollständigt werden kann. Hier eine kleine Hilfe:

1. Homepage Stickerstars aufrufen (www.stickerstars.de)
2. Im Menüpunkt den „Shop“ auswählen
3. Im Drop-Down-Feld „Verein auswählen“ TSV Hungen auswählen und mit „Zum Shop“ bestätigen.
4. Im Shop sind über fehlende Sticker, Tassen, Plakate etc. verschiedenste Artikel bestellbar.

Wichtig hierzu ist, die unterschriebene Einverständniserklärung der abgedruckten Personen mit einzureichen. Diese kann auf der Homepage ebenfalls runtergeladen werden und via Scan oder Foto bei der Bestellung mit abgegeben werden.

Presseberichte

Neben den Berichten in den heimischen Zeitungen, befinden sich die Berichte immer auch unter:

http://www.tsv1848hungen.de/html_dateien/presse.html

Mitgliederstand

In den letzten 12 Monaten konnte ein Anstieg der Mitgliederzahl um 14 auf 1.222 (+1%) verzeichnet werden. Damit erreicht die Mitgliederzahl den höchsten Stand seit 2006. Die noch jungen Abteilungen Leichtathletik und Volleyball konnte die Mitgliederzahl um je 50% erhöhen. Training Plus (inkl. Power Workout) immerhin um 30%. Verringert haben sich die Mitgliederzahlen in den Abteilungen Ski- und Freizeitsport (-43%), Nordic Walking (-14%) und Frauenfußball (-8%), Lauffreizeit (-7%) und Damengymnastik (-6%). Die Abteilung Fußball hat leider auch in diesem Jahr wieder einen Verlust von -6% zu verzeichnen. Während die Abteilung Handball ein Plus von 4% aufweisen kann.

Das Durchschnittsalter eines TSV-Mitglieds liegt bei 36,7 Jahren (2017: 36,9). Das bedeutet, dass wir in den letzten Jahren immer „jünger“ geworden sind. Erfreulich die Zuwächse bei den unter 30-jährigen und die Vereinstreue der über 30-jährigen.

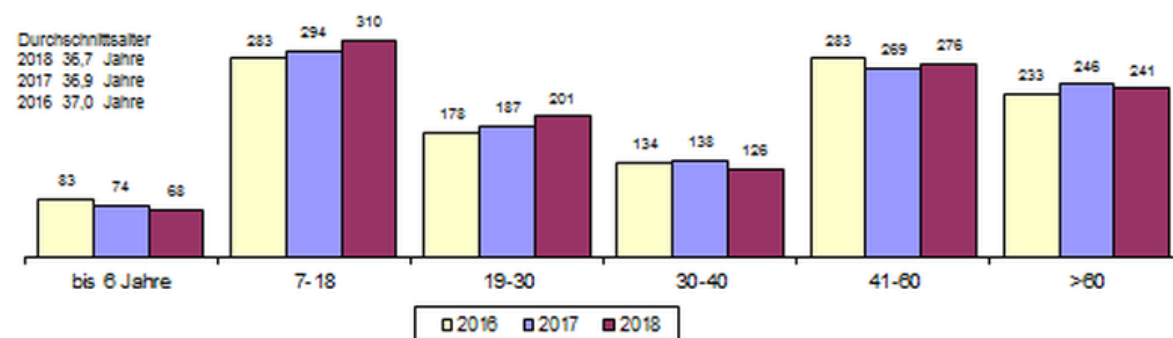
Das jüngste Mitglied ist 3 Monate alt und das älteste 94 Jahre.

Auch in diesem Jahr wurden mit den Abteilungen die Listen der aktiven Mitglieder abgeglichen. Diese Maßnahme brachte uns eine nicht zu unterschätzende Zahl an Vereinsbeitritten ein. Diese Überprüfung werden wir auch in Zukunft jährlich durchführen.

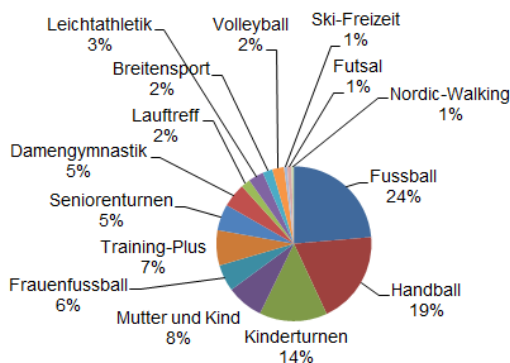
In 2017 hatten wir 307 Änderungen bezgl. Eintritt, Austritt, Kontoänderung, Wechsel der Abteilungen usw. zu bearbeiten. Im Jahr 2018 sind es zurzeit 173 Änderungen.

In 2017 erfreuten wir uns über 124 Neumitglieder und in 2018 verzeichnen wir bereits 86 Neumitglieder. Dem gegenüber stehen im Jahr 2017 122 Austritte und in 2018 72 (Stand 21.10.2018).

Gerade die passiven Mitglieder sind für die Aufrechterhaltung des Sportbetriebes unseres Vereines enorm wichtig. Bleiben Sie also TSV-Mitglied, auch wenn es mit dem „sporteln“ nicht mehr so geht.



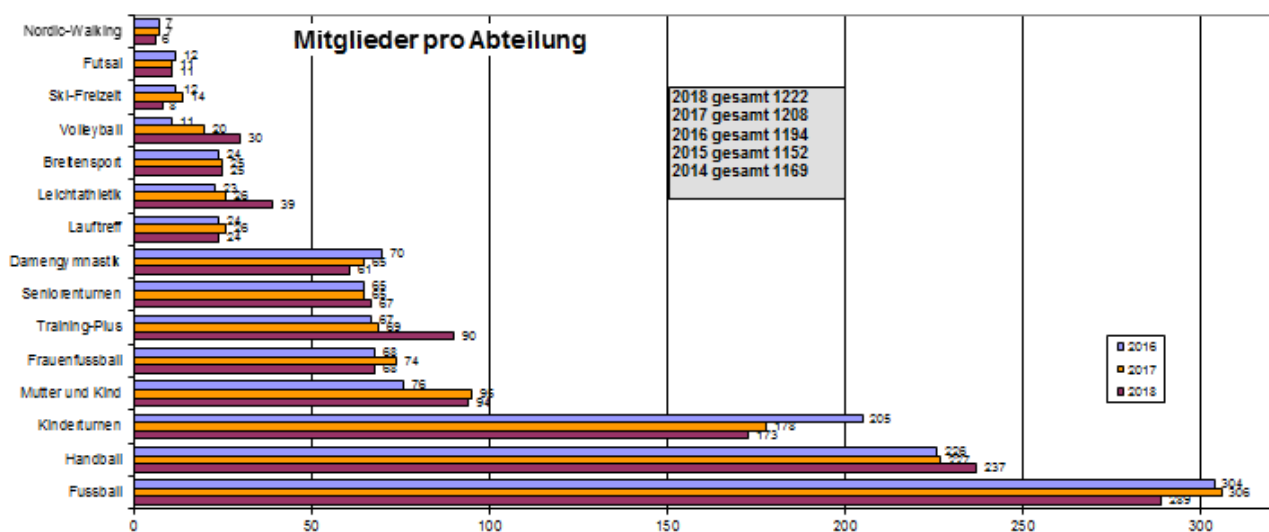
Mitglieder nach Alter sortiert in den Jahren 2016 bis 2018



1222 Mitglieder gesamt

Stand: 30.09.2018

Mitglieder in den einzelnen Abteilungen (aktive und passive) per 30.09.2018



Mitglieder in den einzelnen Abteilungen: Übersicht ab dem Jahr 2014

Ehrungen

Der Vorstand ehrte in diesem Jahr folgende Mitglieder für ihre langjährige Treue. Die Ehrungen fanden am 03.10.2018 im Rahmen des diesjährigen Oktoberfestes am Backhaus statt.

80-jährige Mitgliedschaft: (Ehrenurkunde)	-
70-jährige Mitgliedschaft: (Ehrenurkunde)	<ul style="list-style-type: none"> • Helga Emmerich • Walter Jackl
60-jährige Mitgliedschaft: (Ehrenurkunde und Ehrenmitglied)	<ul style="list-style-type: none"> • Brigitte Buttron • Frank Neumann
50-jährige Mitgliedschaft: (Urkunde und goldene Nadel)	<ul style="list-style-type: none"> • Frank Bordeaux • Erhard Burger • Erich Döll • Horst Dörr • Werner Heinzl • Jörg Jackl • Kai Jackl • Roland Macht • Uwe Standfest
40-jährige Mitgliedschaft:	<ul style="list-style-type: none"> • Uwe Pfeiler

(Urkunde und silberne Nadel)	<ul style="list-style-type: none"> • Andreas Perschbacher • Holger Karpf • Dirk Engel • Peter Pfeiler
<p>25-jährige Mitgliedschaft: (Urkunde und bronzene Nadel)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stephanie Bork • Gertraud Brühl • Wolfgang Brühl • Kim Buttron • Ottilie Diehl • Marga Ewe • Sebastian Fink • Peter Kalinowski • Susanne Kellner • Birgit Kümpel-Maihack • Ivette Pabst • Diana Platzdasch • Stefan Platzdasch • Christiane Schirneck • Ute Schliwa • Jürgen Schreinert • Anita Schulz • Gerhard Schulz • Julia Christina Schulz • Bernd Sommer • Hanna Sommer • Dagmar Standfest • Isabel Stühn • Ina Wagner • Klaus-Dieter Wagner



Ehrungen 2018

Oktoberfest 2017

Am Tag der Deutschen Einheit feierte der TSV 1848 Hungen bereits zum zwölften Mal in Folge sein Oktoberfest an der Hungener Markthalle. Im Mittelpunkt des Tages standen wie immer die Ehrungen der langjährigen Mitglieder und der erfolgreichen Mannschaften.

In ihrer Begrüßung der zahlreichen Besucher dankten die Vorsitzenden Thomas Rudek und Petra Sattler der Abteilung Handball für die Ausrichtung des Oktoberfestes. Auch die Sammler der Stickerstars wurden begrüßt, die hochkonzentriert zu Werke gingen.



Das Wetter spielte auch einigermaßen mit. Zum Mittag gab es, bei zünftiger Musik, Weißwurst, Brezeln oder Leberkäse für alle. Für die kleinen Besucher stand neben einem Fußballtor zum Kicken auch wieder ein Kletterzapfen auf dem Festgelände.



Nach dem Mittagessen standen die Ehrungen an. Der Vorstand des TSV 1848 Hungen gratulierte der **weibliche Jugend D Bezirksoberliga**, die Meisterinnen in ihrer Klasse wurden. Im Einzelnen: Emma Niebergall, Gretha Nau, Helen Toews, Lilia Lehmann, Madeleine Nathes, Philomena Wolf, Rika Schneider, Selina Lotz, Hannah Niebergall (Trainerin), Matthias Kuhn, (Trainer) und Mona Nau (Trainerin).



Als nächstes auf dem Programm stand die Ehrung der **weiblichen Jugend A Handball, Hessenmeisterinnen** - zum dritten Mal in Folge. Im Einzelnen: Emely Nau, Jetiski Kune, Jacqueline Fink, Carmelina Mulch, Aimee Mitzkat, Rabea Wehrum, Annika Knoblauch, Diana Wießner, Tamara Preiß, Lena Eichhorn, Lena Oehler, Lena Kötter, Lena Staub, Lucia Schneider, Laureen Liebig, Laura Stevesanol, Hannah Niebergall, Kirsten Schindler (Trainerin), Rebecca Ohly (Trainerin), Petra Wehrum (Trainerin).



Gemeinschaftsbild der geehrten Mannschaften und des Vorstands des TSV 1848 Hungen

Nach einer kurzen Pause wurden dann langjährige Mitglieder geehrt.

Für **60-jährige Mitgliedschaft** wurden Waldemar Würtz und Karl-Heinz Buttron zu Ehrenmitgliedern ernannt und erhielten die goldene Ehrennadel.

Für **50 Jahre** wurden mit einer Urkunde und der goldenen Ehrennadel Rainer Jakob, Karl-Heinz Notdurft, Waltraud Rautschka, Gertrud Schäfer, Hildegund Schliffer, Reiner Schwarz, Werner Spengel, Ingeborg Stark, Wolfgang Theiss und Richard Walter ausgezeichnet.

Die Silberne Ehrennadel erhielten für ihre **40-jährige** Mitgliedschaft Franz Burgstaller, Marianne Burger, Jörg Schwarzer, Stefan Schäfer, Markus Kellner, Ingrid **Hechler** und Gerhard Stühn.

Die Bronzene Ehrennadel für **25-jährige Mitgliedschaft** bekamen Mathilde Becker, Carsten Butteron, Dominik Butteron, Marina Butteron, Ingrid Freimuth, Liselotte Köhler, Joachim Kolb, Michael Kümpel, Florian Luh, Sarah Johanna Gräf, Thomas Luh, Lisa Maria Pohl, Heike Schirmer, Bettina Schmidt, Herwig Schmidt, Gertrud Schöne, Erich Stärk und Andreas Wagner.



Geehrte Mitglieder des TSV 1848 Hungen

Der Vorstand des TSV 1848 Hungen möchte sich noch einmal ausdrücklich bei den langjährigen Mitgliedern bedanken. Ohne ihre Vereinstreue wäre ein aktiver Spielbetrieb nur sehr schwer aufrecht-zuerhalten- DANKE!

Die Stimmung war wie immer gut. Viele Leute hielten trotz des etwas frischen Wetters lange aus und genossen den Tag. Der Vorstand bedankt sich bei allen Beteiligten, die aus dem TSV-Oktoberfest wieder eine besondere Veranstaltung gemacht haben. Bis zum nächsten Jahr.

Ehrenamtstag

Am 13.10.2018 fand der zweiten Ehrenamtstag des TSV 1848 Hungen statt. Dazu lud der Vorstand des TSV alle Abteilungsleiter und –leiterinnen ein. Dieses Jahr stand die historische Stadtführung auf dem Programm.

Am 03. Oktober wurden erfolgreiche Mannschaften und treue Mitglieder am jährlich stattfindenden TSV-Oktoberfest am Backhaus geehrt. Eine weitere wichtige Säule des Vereins sind alle ehrenamtlich engagierten Mitglieder. Neben den Abteilungsleitern und –leiterinnen wurden auch engagierte Mitglieder, die sich in besonderer Weise in den Verein einbringen, vom Vorstand eingeladen. Vorgeschlagen werden diese ehrenamtlichen Mitglieder von den Abteilungsleitern.



Erster Programmpunkt war die historische Stadtführung. Um 17:00 Uhr wurde sich am Marktplatz getroffen. Herbert Engel, ebenfalls ein TSV´ler, führte dann die Teilnehmer durch die Altstadt. In sehr lebendiger und interessanter Weise, mit vielen alten Fotos, erzählte Herbert Engel die Geschichte der Hungener Altstadt.

Nachdem der Marktplatz verlassen wurde ging es zum „Obertor“. Dort verweilte die Gruppe, um den Erzählungen über das alte Amtshaus, Rathaus oder der alten Hofapotheke zu lauschen.

Der nächste Stopp wurde am alten Schlosshotel und dem „Lamentier-Viertel“ gemacht, bevor es ins Hungener Schloss ging. Dort angekommen wurde neben der Geschichte des Schlosses über dessen Erhalt gesprochen. Am Eingang traf die Gruppe zufällig auf Herrn Prof. Hampel. Er erzählte der Gruppe wie das Schloss in den Besitz der Eigentümergemeinschaft kam. Sozusagen „Geschichte aus erster Hand“.



Über die „Zehntscheune“ ging es dann in die evangelische Stadtkirche, dem ältesten Bauwerk Hungens. Hier erfuhr die Gruppe wie die alte Kirche ausgesehen hat und wie sich im Laufe der Zeit ihr Aussehen veränderte. Außerdem wusste Herbert Engel zu berichten, dass 1905 bei Renovierungsarbeiten wertvolle Wandmalereien im Turm entdeckt und freigelegt wurden. Ebenfalls erwähnt wurden die letzten Ruhestätten der Grafen zu Solms-Hungen und über „Geldfälscher“.

Über das Fendt'sches Krankenhaus

ging es weiter zur Hungener Synagoge und dem Wagner Haus. Beim Schlossbrunnen, der nicht mehr im Schloss steht, endete die, für alle Anwesenden, sehr interessante Tour durch Alt-Hungen.

Anschließend ging es zum gemütlichen Teil über. Im Deutschen Haus wurde neben angeregt geführten Gesprächen der Hunger und Durst gelöscht. Die Vorsitzende Petra Sattler dankte noch einmal allen Anwesenden für ihr unermüdliches Engagement. Ohne diese ehrenamtlich tätigen Mitglieder wäre



der TSV nicht in der Lage ein so vielfältiges Sportangebot für alle Altersgruppen anbieten zu können. Der Dank gilt auch allen, die leider an diesen Tag nicht teilnehmen konnten und denen die sich in irgendeiner Weise in den Verein einbringen.

Abteilung Breitensport

Trainingszeiten: auf Nachfrage (Wandern, Radfahren, Boule)

Trainingsort: auf Nachfrage

Ansprechpartner: Richard Walther

Abteilung Damengymnastik

Das abgelaufene Sportjahr war eines der schwersten in der über 50jährigen Geschichte unserer Gruppe. Unmittelbar vor der vergangenen Jahreshauptversammlung verstarb unser langjähriges Mitglied, Frau Ingrid Meybohm, sehr plötzlich. Ingrid war nicht nur die Gründerin unserer Funktionsgymnastik, sondern auch unsere Kontaktperson zum Vorstand. Die Mitgliederverwaltung, Erstellen der Berichte usw. lag auch in ihren Händen. In stillem Gedenken während der Sportstunde verabschiedete sich die Gruppe von ihrer Sportfreundin, die sehr gerne – wie sie immer betonte – mit uns gemeinsam alt werden wollte.



Wir orientierten uns neu und legten die Gruppen zusammen, abwandern oder aufhören kam nicht infrage. Übungsleiterin Ilka Schäfer und die langjährige Vertreterin für beide Gruppen, Ilona Schmidt, übernahmen die Leitung. Eine besondere Herausforderung für beide Damen. Hieß es nun, auf Alter, Beweglichkeit, Kondition usw. besondere Rücksicht zu nehmen, aber auch einer Gruppe von 30 – 35 Frauen eine gesundheitsförderliche sowie ansprechende Gymnastik anzubieten. Dies gelang beiden Übungsleiterinnen. Unseren herzlichsten Dank!



Dass wir gerne feiern ist unbestreitbar. Mit dem üblichen Neujahrsempfang begrüßten wir 2018.

Auch wenn unsere Funktionsgymnastik z. Zt. eine Auszeit nimmt, haben wir trotzdem das 25jährige Jubiläum dieser Unterabteilung gefeiert und uns zu einem Brunch im Café am Markt getroffen.

Während der Sommerferien, die Sporthalle ist leider geschlossen, sind wir geradelt, gewandert und unser alljährliches Sommerfest mit einem tollen Büfett bei den Traiser Segelfreunden war wieder ein voller Erfolg.

Sehr bald kam der nächste Schock: Übungsleiterin Ilka Schäfer hörte auf. Ilona Schmidt übernahm sofort und dankenswerter Weise zwischenzeitlich die Gruppe, aber uns war klar: Wir brauchen mindestens eine neue Übungsleiterin!

Die Gruppe überlegte gemeinsam, und wir haben eine Lösung:

4 Übungsleiterinnen, alle mit Übungsleiterlizenzen, wechseln sich ab:

Dajana – Ilona – Selina – Silke

Herzlichen Dank für eure Bereitschaft!

Wir sind froh für diese Lösung, die Turnerinnen kommen gerne zur Übungsstunde. Immer auf eine neue Kraft einzustellen, ist eine Herausforderung und macht außerdem auch noch Spaß. Inzwischen ist wieder das alte Lachen und die Fröhlichkeit während der Übungsstunde eingekehrt.



Wir werden eine Herbstfahrt nach Schotten in den Vogelpark im September d. J. unternehmen, ebenso freuen wir uns auf den Weihnachtsmarkt in Würzburg.

Ein besonderer Dank gilt unserem Vorstand, der uns immer zur Seite stand und jederzeit geholfen hat.

Unsere Übungsstunde ist dienstags von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Turnhalle (alt) der Gesamtschule Hungen.

Für die Abteilung: Christel Jung

Abteilung Frauenfußball

Die Mädchenmannschaft

Die zweite Saison „nach Wiederanpfiff“ der Hungenener Mädchenfußballerinnen startete trotz kleinem Kader mit einer Traumserie. Mit neun Punkten aus den ersten drei Spielen war die Stimmung in der Mannschaft überragend und die neuen Spielerinnen fügten sich toll in die Mannschaft ein. Es folgte leider eine zweistellige Niederlage gegen den Tabellenführer. Dann suchte uns das Verletzungspech heim und wir mussten erkennen, dass der Verlauf der Saison nicht so sein würde, wie sie begann. Mit den personellen Schwierigkeiten kam trotz hoher Motivation ein Dämpfer nach dem anderen, so dass das Trainerteam schließlich die schwierige Entscheidung treffen musste, die Mannschaft aus dem Wettbewerb zurück zu ziehen, um die Gesundheit der verbleibenden Spielerinnen nicht zu gefährden, da diese oft über ihre eigentlichen Grenzen hinaus gingen. Schweren Herzens mussten wir auch für die laufende Saison einsehen, dass die Anzahl der Mädchen zu gering ist und in den sauren Apfel beißen, so dass keine Mannschaft gemeldet wurde. Einige Mädchen trainieren und spielen bei der Frauenmannschaft mit, was uns sehr freut.



Im Frühjahr holten wir die ausgefallene Weihnachtsfeier nach und kegelten in der Stadthalle, was allen viel Spaß gemacht hat. Die Saisonabschlussfeier gemeinsam mit den Frauen sorgte ebenfalls für gute Laune. Wir spielten Bubblesoccer und

genossen den Abend mit selbstgemachtem Essen und Leberkäse.

Die Frauenmannschaft

Die Saison 2017/2018 konnten wir als Sechster der Kreisoberliga Gießen/Marburg abschließen. In dieser Saison spielten 16 Mannschaften in dieser Liga aus einem großen Umkreis, so dass lange Anfahrten keine Seltenheit waren. Besonders die Rückrunde war sehr schwierig, da aufgrund des langen Winters viele Spiele unter der Woche stattfinden mussten. Dementsprechend hoch war die Belastung für den Kader, so dass einige Spiele in Mindestbesetzung oder Unterzahl gespielt werden mussten. Dennoch schaffte die Mannschaft es, die Saison zu Ende zu spielen.



Frauen: oben v.l.n.r. Marco Burger (Trainer), Carolin Fischer, Nadine Thyret, Vanessa Hacker, Theresa Hennen, Jennifer Butzer, Katharina Michel, Selina Loth, Anastasia Schmidt, Isabel Euler (Betreuerin) unten v.l.n.r. Tamina Kilb, Meike Erichs, Darleen Hennig, Nadine Pfeiffer, Julia Burger, Lea Hofmann, Svenja Schmidt

Leider setzen sich die personellen Probleme in dieser Saison fort. Allerdings sind Motivation und Stimmung in der Mannschaft so gut, dass bereits ein Sieg in Unterzahl erzielt werden konnte. Da trotz breitem Kader immer wieder Verletzungen und berufliche Verpflichtungen in die Quere kommen, ist eine Prognose schwer abzugeben.

Abteilung Fußball

Seniorenfußball



Die **1. Mannschaft der FSG Villingen/Nonnenroth/Hungen** belegte am Ende der Saison 2017/2018 einen 10. Platz in der KLA Giessen mit einer Bilanz von 14 Siegen, 8 Unentschieden, 12 Niederlagen und 74:75 Toren (- 1 Tore), 48 Punkte, wobei wir noch 2 Punkte wegen Verfehlung des Schiedsrichtersolls abgezogen bekommen haben.

Unsere Heimbilanz lautet 11 Siege, 4 Unentschieden, 2 Niederlagen und 49:30 Tore (+ 19 Tore), 35 Punkte!!!! 3. Platz!!!!

Unsere Auswärtsbilanz lautet 3

Siege, 4 Unentschieden, 10 Niederlagen und 25:45 Tore (- 20 Tore), 11 Punkte!!!! 15.Platz!!!!

Hinrundenbilanz lautet 17 Spiele, 6 Siege, 4 Unentschieden, 7 Niederlagen und 31:41 Tore (-101 Tore), 20 Punkte.

Rückrundenbilanz lautet 17 Spiele, 8 Siege, 4 Unentschieden, 5 Niederlagen und 43:34 Tore (+ 9 Tore), 28 Punkte.

Die meisten Einsätze bei den Punktspielen verzeichnete Miro Hofmann (33), Patrick Koch (32) und Philipp Münch (30).

Der erfolgreichste Torschütze unser FSG war Michael Döhring mit 11 Tore, gefolgt von Martin Rödiger und Flo Schneider mit jeweils 10 und Sebastian Arnold mit 7 Toren.

Das Durchschnittsalter unserer Mannschaft lag bei 24,8 Jahre.

Als Neuzugänge konnte folgende Spieler gewonnen werden: Flori Müller (SG Laubach/Wetterfeld/Ruppertsburg), Torben Böck u. Kevin Bodach (SG Birkklar), Merlin Springer (SV Schönstadt), Dennis Buchholz (FSG Queckborn/Lauter), Chris Wolf (FSV Beuern), Lukas Wenzel und Nico Trauden (JSG Hungen – eigene Jugend)

Verlassen haben uns folgende Spieler: Andreas Schneider und Sebastian Warnecke (Karriereende), Torsten Kreuter (SG Laubach/Wetterfeld/Ruppertsburg), Michael Ott und Frank Hept (TG Ober-Roden)

Die 2. Mannschaft belegte ebenfalls einen 11.Platz in der KLB Giessen Gr. 2. Ihre Bilanz lautet wie folgt: 14 Siege, 6 Unentschieden, 14 Niederlage und 81:92 Tore (- 11 Tore), 48 Punkte.

Die meisten Einsätze bei den Punktspielen verzeichnete Marvin Heiland (31), Tom Tuna (30) und Johannes Högy (28).

Der erfolgreichste Torschütze der 2.Mannschaft war Mike Pabst mit 10 Tore, gefolgt von Andy Hoffmann und Flo

		S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	FSG Wettenberg	34	27	1	6	137:43	94	82
2.	SF Burkhardsfelden	34	25	6	3	126:37	89	81
3.	TSV Blau Weiß Böttingen (Auf)	34	22	2	10	122:59	63	68
4.	SV Annerod	34	18	5	11	105:65	40	59
5.	Kurdischer FC Gießen (Auf)	34	17	6	11	100:69	31	57
6.	TSV Allendorf/Lahn	34	17	5	12	89:69	20	56
7.	FSG Biebertal	34	16	5	13	91:66	25	53
8.	ASV Gießen	34	17	2	15	101:85	16	53
9.	FSG Bessingen/Ettingshausen/Langsdorf (Ab)	34	15	6	13	83:76	7	51
10.	FSG Villingen/Nonnenroth/Hungen *	34	14	8	12	74:75	-1	48
11.	TSF Heuchelheim II	34	13	6	15	67:76	-9	45
12.	Freie TSG Gießen * (Auf)	34	11	6	17	93:148	-55	38
13.	FC Besa Gießen *	34	13	2	19	73:103	-30	38
14.	SG Kinzenbach II (Ab)	34	11	2	21	79:107	-28	35
15.	SG Utohe/Tr.-Hor./Inh.	34	9	6	19	66:101	-35	33
16.	SG Trohe/Alten-Buseck II	34	7	5	22	47:135	-88	26
17.	TSG Wieseck II (Auf)	34	7	4	23	63:122	-59	25
18.	TSV Lang-Göns II (Auf)	34	6	5	23	48:128	-80	23

		S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	TSV Klein-Linden II	34	27	4	3	125:33	92	85
2.	MTV 1846 Gießen II	34	26	3	5	151:28	123	81
3.	FSG Wettenberg II	34	25	5	4	159:50	109	80
4.	FSV 1926 Fernwald II	34	24	4	6	120:50	70	76
5.	TSV Großen-Linden II	34	22	4	8	139:71	68	70
6.	SG Obbornhofen/Bellersheim II	34	20	4	10	119:70	49	64
7.	TSG Leihgestern II	34	19	3	12	77:66	11	60
8.	TuBa Pohlheim II	34	16	7	11	103:76	27	55
9.	SF Burkhardsfelden II	34	17	3	14	77:81	-4	54
10.	FSG Lollar/Staufenberg II	34	15	4	15	106:84	22	49
11.	FSG Villingen/Nonnenroth/Hungen II	34	14	6	14	81:92	-11	48
12.	FSG Biebertal III	34	10	4	20	53:85	-32	34
13.	VfR 1920 Lich II	34	10	3	21	60:88	-28	33
14.	FC Besa Gießen II	34	9	3	22	64:177	-113	30
15.	FSG Bessingen/Ettingshausen/Langsdorf II	34	7	1	26	53:135	-82	22
16.	Kurdischer FC Gießen II	34	6	3	25	48:149	-101	21
17.	SG Utohe/Tr.-Hor./Inh. II	34	4	5	25	47:151	-104	17
18.	SG Germania Birkklar II zg. *	34	2	0	32	17:113	-96	0

Schneider mit jeweils 9 Toren.

Das Durchschnittsalter unserer 2.Mannschaft lag bei 24,9 Jahre.

Mit den Neuen und den vorhandenen Spielern ging man in der Kreisliga A Giessen und in der Kreisliga B Giessen Gr. 2 an den Start. Doch bevor die offizielle Runde begann, absolvierte man etliche Trainingseinheiten, einige Freundschaftsspiele, Teilnahme am Theo-Jansen-Pokal (Obbornhofen 3. Platz), Wintercup Wölfersheim (1.Platz) und den Hungener/Licher Hallenstadtpokal (3.Platz), sowie einige Teambuilding-Maßnahmen/Einheiten, um die Integration der Neuzugänge zu erleichtern.

Man startete sehr schlecht in die Saison 17/18 (siehe Grafik) und konnte sich erst ab Spieltag 13 sportlich festigen und die Anfangskrise hinter sich



lassen. Gewisse Systemumstellungen und die Rückkehr verletzter Spieler ermöglichten den erholten Aufschwung.

Bis es in die Winterpause ging, kam die Mannschaft nicht annähernd an die Zielvorgaben (Platz der Saison 15/16 zu verbessern) ran und enttäuschte auf ganzer Linie. Viele Gespräche und Sitzungen waren nötig, um das Schiff wieder in ruhigere Gewässer zu steuern. Durch die harte und intensive Vorbereitung der Trainer, ist es gelungen, die Wende zum Positiven zu schaffen. So konnte der Wintercup in Wölfersheim gewonnen werden und die Mannschaft tankte Selbstvertrauen für die Restrunde 17/18.

Es folgte die überaus erfolgreichen Monate März und April (11 Spiele, 21 Punkte), sodass man sich im Mittelfeld wiederfand und einen ruhigeren Endverlauf der Saison entgegensehen konnte.

Die Offiziellen resümierten den Saisonverlauf bis zum März/April und entschieden sich am Ende der Saison einen Trainerwechsel vorzunehmen, da man durch die vielen Juniorenspielern und den bereits erhaltenen Zusagen von neuen Spielern, einen Umbruch schaffen will. Hier steht die Integration von eigenen Juniorenspielern und den Neuverpflichtungen, durch das Trainerteam Adrian Becker/Jens Schmied und der sportlichen Leitung Flo Schneider an.

Mit Adrian Becker (28 Jahre, A-Schein, Trainer im Juniorenbereich beim VfB 1900 Giessen, VfL Marburg und der SG Waldsolms -VL und GL-) soll der Schritt gelingen. Ziel ist es, mit dem neuen Trainer ein Spielsystem zu finden und durchzuziehen, bei dem alle Spieler, ob jünger oder älter gefordert und gefördert werden.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei Trainer Chris Melius, der 4 Jahre, eine tolle Arbeit geleistet hat. Seit der Gründung der FSG Villingen/Nonnenroth/Hungen hat er mit Flo Schneider die sportlichen Vorgaben, die Mannschaft weiter zu entwickeln und zu formen, hervorragend umgesetzt.

Im ersten Jahr des Zusammenschlusses folgte sofort der Aufstieg in die A-Klasse, in der man sich Jahr für Jahr verbesserte und etablierte.

Wir wünschen ihm für seine sportliche Zukunft, als Spieler/Trainer alles Gute und denken an viele schöne Momente (Aufstieg, Stadtpokalsieg, Sieg Wintercup, Feiern usw.) zurück, die er mit uns bei der FSG Villingen/Nonnenroth/Hungen erlebt hat.

Die diesjährige Abschlussfahrt ging für 4 Tage nach Bulgarien (Goldstrand).



Die FSG- und JSG-Offiziellen (7 Personen) besuchten zudem ein Rasenseminar in Mönchengladbach (Anfang April), das uns durch die gute Zusammenarbeit mit Natürlich-Grün-Andreas Zeller-, ermöglicht wurde. So informierte man sich bei verschiedenen Vorträgen im Borussia Park und besuchte den für die anfallenden Pflegemaßnahmen notwendigen Maschinenpark (von Fachfirmen bereitgestellt). Eine Stadionführung und der Austausch mit dem Greenkeeper der Gladbacher folgten. Weiterhin wurden wir mit guten Essen und Getränken versorgt. Bevor die Gruppe dann gegen Spätnachmittag von Mönchengladbach nach Köln fuhr, schauten wir dem Lizenzspielerkader beim Training zu. In Köln

angekommen wurde sich erst nochmal bei einem leckeren Italiener in der Nähe des Stadions gestärkt, bevor wir das Spiel zwischen dem 1.FC Köln – Eintracht Frankfurt anschauten. Insgesamt ein langer aber toller Tag mit schönen Eindrücken.

Mein besonderer Dank gilt dem Gesamtvorstand des TSV 1848 Hungen e.V., der in finanziell schwierigen Zeiten, hervorragende Arbeit geleistet hat und der Abteilung ein Budget zur Verfügung stellt, mit dem solide und ordentlich gearbeitet werden konnte.

Negativ ist die bedauerliche Situation im Schiedsrichterwesen. Wir verfügen im Moment nicht über die benötigte Anzahl von Schiedsrichtern, sodass wir mit Punktabzüge und ordentlicher Geldstrafe vom Verband sanktioniert werden. Zwar konnten wir einen Schiedsrichter, durch Zuzug nach Hessen, an uns binden, aber durch die vielen Junioren-, Senioren- und Frauenmannschaften benötigen wir noch dringend Schiedsrichter, um nicht noch einen größeren sportlichen Nachteil zu erfahren.

– wir benötigen DRINGEND noch Schiedsrichter!!!



Ebenfalls werden dringend Juniorentrainer gesucht, damit wir unseren JSG-Kickern ordentliche betreuen und weiterbilden können. Der Zuspruch neuer Spielern aus der Kerngemeinde und den zum Teil entfernteren Ortschaften (Grünberg, Laubach, Fernwald usw.) ist absolut positiv, dennoch stellt es die Abteilung wegen der hohen Anzahl an Trainern vor große Probleme. Hier wird die FB-Abteilung bei ihrer nächsten JHV-Abteilung FB näher eingehen und einen Antrag vorlegen.

Des Weiteren sind Helfer, die bei den Heimspielen in gewisser Weise helfen könnten, wünschenswert und gerne gesehen.

Zum Schluss meiner Ausführung möchte ich die Gelegenheit nutzen, allen Freunden, Gönnern und Zuschauern des Fußballsports, die unsere Mannschaften, egal ob Junioren- oder Aktivenbereich begleiten, ein herzliches Dankeschön zusagen. Auch die sehr gute Zusammenarbeit, mit den Verantwortlichen der Partnervereine Villingen und Nonnenroth, ist lobenswert zu erwähnen.

Auch der Sportförderverein des TSV 1848 Hungen e.V. sollte an dieser Stelle genannt werden, denn ohne Sponsorenpflege/Sponsorengewinnung würde der Verein und die Abteilung finanziell nicht so gut dastehen.

Man muss bedenken, dass es für die gemeinnützige und ehrenamtliche Arbeit in einem Breitensportverein finanzieller Unterstützung bedarf, damit der Übungs- und Spielbetrieb für viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Hungen auch in Zukunft fachlich kompetent und auf hohem Niveau gestaltet werden kann.

Seien es nun Trikotsätze für die verschiedenen Mannschaften, Bälle, Übungsgeräte oder aber auch die vergleichsweise geringen Aufwandsentschädigungen für die Übungsleiter, in der heutigen Zeit, reichen die auf die Mitgliedsbeiträge zurück zu führenden Zuschüsse aus dem Verein sowie aus Mitteln der öffentlichen Hand nur noch selten aus, alle erforderlichen Ausgaben zu decken.

Dennoch sind wir auch auf weitere Unterstützung angewiesen. Nur durch Freunde und Partner aus Handel, Dienstleistung, Industrie sowie durch private Förderer wird es möglich sein, das sportliche Geschehen bei der Fußballabteilung des TSV und der JSG auch in Zukunft aktiv und kreativ gestalten zu können.

Wir bedanken uns bei unseren nachstehenden Sponsoren, welche durch ihr Engagement unsere Mannschaften unterstützen!

Auf eine erfolgreiche Saison 2018/2019

Mit sportlichem Gruß

Jörg Jackl - Fußballabteilungsleiter - Koordinator -
FSG Villingen/Nonnenroth/Hungen, - FSG-Vorstand -

Jugendfußball

A-Junioren

JSG Hungen – Die Pokalfighter



Die Saison der A-Jugend stand unter dem Motto: „Pokalfinale daheim!“. Bereits im Mai 2017 stand fest, dass das Kreispokalfinale am 30.10.2017 auf dem Hungener Sportplatz ausgetragen werden würde. Mit dem Ziel vor Augen und von der Euphorie getragen, wurden drei Pokalrunden überstanden (4:3 Sieg in Grünberg nach 0:2 Rückstand, 3:1 Sieg gegen den Ligahöheren Gegner der FSG Wettenberg und ein 4:3 Auswärtserfolg bei der JSG Wirberg, wo wir in den letzten fünf Spielminuten, noch ein 2:3 in das Siegreiche 4:3 wendeten).

Vor den Augen von knapp 250 Zuschauern, stieg dann am

besagten 30.10.2017 das Finale gegen die sehr starke 99/00er Generation der JSG Lumdatal. Am Ende sollte der (ganz) große Triumph nicht rausspringen: Ein sehr frühes und ein spätes Gegentor verhinderten das Happy End aus Hungener Sicht, sodass sich die Lumdataler am Ende knapp aber nicht unverdient mit 2:0



durchsetzten und Kreispokalsieger 2017 wurden. Dennoch war es für alle Beteiligten ein riesen Erlebnis und einmalige Wochen im Vorfeld dieses Events.

In der Liga musste man erkennen, dass der knappe Kader (Phasenweise nur 14 Spieler) am Ende nicht ausreicht um ganz großes zu erreichen. Einzelne Highlights wie die Revanche im April gegen die JSG Lumdatal (3:2 Sieg), oder die im Großen und Ganzen positive Heimbilanz (nur 1 Niederlage in 12 Heimspielen), konnte das Team noch verbuchen.



Der größte Erfolg wurde beim Hallenstadtpokal der Senioren Hungen/Lich in der Sporthalle der DBS verbucht. Hier errang man als einzige Juniorenmannschaft im Feld vieler Ambitionierter Seniorenteams einen sehr starken dritten Platz. Im Halbfinale gegen die FSG Bessingen/Langsdorf/Ettingshausen musste man sich erst im Siebenmeterschiessen geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3, fegte man den Kreisoberligisten (!) SG Birkklar mit 5:0 vom Feld. Zuvor besiegte das Team die SG Utphe/In-

heiden/Trais-Horloff und den VRF Lich.

Mit dabei waren: Fabian Schwab, David Uljuschew, Mark Uljuschew, Sebastian Israel, „Eisen“ Edgar Gottfried, Tom Krause, Jannick Spahr, Marius Fritz, Mert Soydan, Finn Schmid, Gianluca Brackmann, Leon Kanevski, Hendrik Engel, Fatih Adigüzel, Noah Ulsamer, Jon Kaufmann, Lukas Ester, Leon Watson, Luis Rabanus

B-Junioren

Die B-Jugend trat in diesem Jahr zusammen mit dem VFR Lich an. Ein (zusammen) stärkeres Umfeld, die Möglichkeit zwei Teams zu stellen und die ambitionierten Spieler noch besser fördern zu können, waren die ausschlaggebenden Punkte für diese Fusion. Es dauerte gewiss einige Wochen / Monate bis sich das neue einspielte, am Ende schaffte man dennoch die Qualifikation für die Kreisliga und holte da den 6. Platz im Kreis Gießen. Die B2 trat ebenfalls in der Kreisliga, allerdings im Kreis Alsfeld, an. Dort erreichte man sogar einen 5. Platz.

Ein großer Dank gilt hier den Trainern Frank Hufnagel, Ilja Kanevski und Thomas Thölke.

C-Junioren

Es lag uns leider kein Bericht vor.

D-Junioren

Es lag uns leider kein Bericht vor.

E-Junioren

Die E-Jgd blickt auf einen insgesamt sehr positiven Verlauf in der Saison 2017/18 zurück. Aufgrund der vielen Neuzugänge konnten zwei Mannschaften gemeldet werden, die im ersten Halbjahr eine Qualifikation zu durchlaufen hatten. Der Erfolg stand hierbei nicht im Vordergrund, da die Mannschaften sich erst finden mussten und das Trainerteam allen Spielern Einsatzmöglichkeiten gegeben haben. Insgesamt wurden über die gesamte Saison über 30 Spieler (-innen) eingesetzt. Der Trainings- und Spielbetrieb erfolgte über das Jahr hinweg durchgehend zwei – dreimal pro Woche auch in den Ferien. Die Trainingsbeteiligung war immer gut bis sehr gut. Darüber hinaus wurden weitere Events wie bspw. Kartfahren und Fussballgolf zur Teambildung und -entwicklung durchgeführt.

Durch regelmäßiges Training waren dann in der Rückrunde die ersten Erfolge zu verzeichnen. Am Ende konnte sogar der bis dahin ungeschlagene und in Bestbesetzung angetretene Kreisklassenmeister MTV Gießen mit 3:1 an der Lindenallee bezwungen werden. Highlight der Saison war sicherlich die Teilnahme an dem dreitägigem internationalen Slangharencup in Holland, wo man sich

unter anderem mit holländischen und ukrainischen Mannschaften messen konnte. Dazu kam noch ein zweitätiger Besuch im dortigen Freizeitpark. Im Gegensatz zu den regionalen Mitbewerbern ist die gesamte Entwicklung in den Jahrgängen 2007 und 2008 bei der JSG weiter erfolgsversprechend, da der Zugang weitere Spieler nach wie vor ungebrochen ist.

F-Junioren

Es lag uns leider kein Bericht vor.

G-Junioren

Die Saison der G-Junioren verlief überaus positiv. Spielerisch lernte man sehr viel dazu und konnte in 20 Spielen 18 Siege einfahren. Viele Spieler entwickelten sich sehr schnell und konnten daher auch Trainingstechnisch mehr gefordert und gefördert werden. Trainer Recay Aydin zieht somit ein rundum positives Fazit: "Alle 14 Spieler haben einen guten Weg eingeschlagen und sind als Team und Individuen sehr weit voran gekommen."

Ferienspiele

AH-Mannschaft/Freizeitmannschaft

Im Vereinsjahr 2017 wurde die Vereinsarbeit wie in den vergangenen Jahren fortgeführt, wobei es keine personellen Veränderungen gab. Leider konnten in sportlicher Hinsicht und auch im Bereich der Mitgliederentwicklung keine positiven Akzente gesetzt werden.

Im Jahr 2017 wurden vier Veranstaltungen der Abteilung durchgeführt.

Am 11. März 2017 erfolgte die jährliche Abteilungssitzung, in der insbesondere die Bestätigung der Vorstandsmitglieder sowie die geplanten Aktivitäten 2017 im Mittelpunkt standen.

Am 1. Mai 2017 wurde ein Treffen wanderwilliger Personen arrangiert. Vom Parkplatz der Stadthalle Hungen ausgehend wurden diverse Stationen im Großraum Hungen angesteuert und den Lastern „Durst“ und „Hunger“ ausreichend gefrönt.

Am 29. Juli 2017 haben wir eine hervorragend besuchte Grillfeier auf dem Hofgut Hof Grass durchgeführt. Wir wurden hervorragend verköstigt und nach einer Wanderung bzw. Fahrradtour ist ein schöner Sommerabend bei vielen angenehmen Gesprächen ausgeklungen.

Vom 15. bis 17. September 2017 fand unser Ausflug in den Westerwald nach Niestertal statt. Neben dem gemütlichen Beisammensein haben wir die Brennerei Birkenhof, den Basaltpark Bad Marienberg, die Falknerei und Greifvogelschutzstation im Wildpark Bad Merienberg und das Bergbau- und Stadtmuseum Weilburg besucht.

Am 2. Dezember 2017 wurde wie im Vorjahr eine Weihnachtsfeier durchgeführt. In diesem Jahr waren wir in der Gaststätte „Deutsches Haus“ zu Gast, nachdem wir am Nachmittag eine von Herbert Engel hervorragend geführte Besichtigung der ev. Stadtkirche Hungen gemacht haben.

Der Fußballspielbetrieb findet nunmehr unter dem Dach der FSG Hungen/Villingen/Nonnenroth statt, hier wurden einige Turniere mit Erfolg bestritten.

Markus Kellner - AH-Obmann

Abteilung Futsal

Die Abteilung Futsal (abgeleitet aus dem portugiesischen „futebol de salão“) ist mittlerweile eine feste Institution im TSV 1848 Hungen.

Nach dem Turniersieg in 2017 beim Ü-35-Altherrenturnier in Langgöns, musste sich dieses Jahr die Hungener Delegation als Titelverteidiger mit einem 3. Platz zufrieden geben. Das Turnier hat allen Beteiligten einen großen Spaß gemacht und steht für 2019 wieder auf der Agenda.



Im April stand, wie in jedem Jahr, ein Ausflug zum Weingut „Wagner-Stempel“ nach Siefersheim an. Dort wird die Futsal-Gruppe bereits seit 13 Jahren in einem familiären Rahmen empfangen. Auf dem Programm stand ein Rundgang durch die sonnigen Weinberge mit deftiger Brotzeit und eine Weinprobe mit dem einen oder anderen Gläschen Wein.

Wir spielen mittwochs von 18-20 Uhr in



der alten Turnhalle der Gesamtschule Hungen. Durch den Neubau der Dreifeldsporthalle wurden fühlbar die Engpässe in den Wintermonaten behoben, so dass nun ganzjährig der Ball mittwochs für ganze 2 Stunden rollen kann.

Joachim Kuczera

Abteilung Handball

Frauenhandball

1. Frauenhandballmannschaft

Es begann alles bei einem Krankenhausbesuch von Tobias Weyrauch bei Roland Macht, der zu dieser Zeit eine Hüftoperation hinter sich hatte. Es ging alles sehr schnell zu diesem Zeitpunkt, und so stand ich, Kevin Dannwolf, Anfang 2017 als Trainer für die erste Frauenmannschaft der HSG Hungen/Lich fest. Die Damenmannschaft stand zu diesem Zeitpunkt vor einem Umbruch. Denn zum einen stand der schwere Gang in die Bezirksoberliga an und zum anderen war klar, dass einige Spielerinnen den Verein verlassen würden. Also keine leichte Aufgabe für mich in meiner ersten Trainersaison. Es galt neue Spielerinnen zu gewinnen und eine komplett neue Mannschaft zu formen.

Und so begann das erste „Training“ bei mir im Garten mit einem kühlen Radler, um sich erst einmal kennen zu lernen. Die Vorbereitung begann in der darauf folgenden Woche, natürlich sollten



Teamevents nicht fehlen und so kam es vor, dass man als Beispiel den Kletterwald in Gießen unsicher machte. Man merkte, dass die Mädels Lust auf Handball hatten und das machte es für mich natürlich leichter.

Das erste Saisonspiel wurde gewonnen, was für alle Beteiligten eine Erleichterung war. In der Hin-

runde lief nicht immer alles so rund wie man sich es erhofft hatte. Spiele wurden unglücklich verloren, Desiree Klaus zog sich früh in der Saison einen Kreuzbandriss zu. Des Weiteren kam beruflich bedingt noch der ein oder andere Ausfall hinzu, in diesem Fall in Person von Cornelia Freitag, die ihren Heilpraktiker machte und es zeitlich nicht mehr schaffte. Die Hinrunde endete mit einer bitteren Niederlage in Wettenberg. Eine starke erste Halbzeit, gefolgt von einer katastrophalen zweiten Halbzeit, bedeutete erneut eine Niederlage mit der Folge, die Hinrunde auf dem vorletzten Tabellenplatz zu beenden.

Umso schöner war es dann zu sehen, wie die Mannschaft noch enger zusammen rückte. Man setzte sich in der Winterpause zusammen und thematisierte die aktuelle Situation. Und es sollte sich bezahlt machen. Die Rückrunde verlief deutlich besser. Man konnte im ersten Rückrundenspiel einen Neun-Tore-Rückstand aufholen und noch in einen Sieg umwandeln. Das Selbstvertrauen stieg, man gewann Spiele die noch in der Hinrunde verloren wurden. Im letzten Spiel der Saison wollte man sich für eine gute Rückrunde belohnen, was man auch tat und gegen den Tabellenfünften gewann. So steht man nach der Saison auf Platz 7, womit man zufrieden sein sollte, wenn man sich den Saisonverlauf anschaut.

Es war mir vor der Saison klar, dass es keine leichte Aufgabe wird, da wir eine komplett neue Mannschaft formen mussten und das war allen Beteiligten klar. Für die kommende Saison wird es wieder so sein, da es die ein oder andere Spielerin zu einem anderen Verein zieht und die ein oder andere durch berufliche Veränderungen oder Verletzungen ihre Karriere beenden muss.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei der Mannschaft sowie den Zuschauern bedanken, die immer den Weg in die Halle gefunden haben. Nicht zu vergessen geht der Dank ebenfalls an meinen Trainerkollegen Heiko Gans, der mich jederzeit unterstützte und bestens vertrat, sowie Ivette Pabst, die uns super viel Arbeit bei den ganzen organisatorischen Sachen abnahm und immer ein offenes Ohr für die Mädels hatte. Ihr wünschen wir erst mal alles Liebe und Gute für die bevorstehende Babypause. Danke auch an den Vorstand, der uns jederzeit unterstützte wo es nur ging, ob in Person von Sarah Gräf, Tobias Weyrauch oder Roland Macht. Hallensprecher Andreas Kümpel nicht zu vergessen und alle anderen die ich vergessen habe zu erwähnen, die im Hintergrund ganz tolle Arbeit leisten.

2. Frauenhandballmannschaft

Eine bewegte Saison

Nach einer Herbstmeisterschaft und einer verkorksten Rückrunde, wollte man es dieses Jahr besser machen, da der Kader, abgesehen von dem Abgang einer erfahrenen Allrounderin in die erste Frauenmannschaft, unverändert blieb. Doch leider war das Glück nicht auf unserer Seite und schon in der Vorbereitung musste man schwangerschaftsbedingt auf zwei von drei Torhüterinnen verzichten. Diese Problematik sollte uns die ganze Runde vor große Schwierigkeiten stellen.

Da der Rest der Vorbereitung alles andere als optimal verlief, stand vor Beginn der Runde ein großes Fragenzeichen, wie sich die Mannschaft präsentieren würde. Das Saisonziel war ganz klar ein Platz im vorderen Mittelfeld. Leider begann man so, wie man die letzte Saison abgeschlossen hatte und verlor die ersten drei Spiele. Das vierte Spiel leitete einen Umbruch ein. Die ersten zwei Punkte konnte man auf dem Konto gutschreiben, doch verlor man hier auch die letzte verbleibende Torfrau mit einer Knieverletzung und trennte sich nach gut zweieinhalb Jahren vom bisherigen Trainer Thomas Pfalzgraf. Eigentlich nur übergangsweise übernahm Co-Trainerin Nina Kellner die Mädels um Les Sissi Momberger und Co.

Zum Glück fand man mit Julia Geller eine Feldspielerin, die sich freiwillig ins Tor stellte und ihre Aufgabe als ungelernete Torfrau sehr gut machte. Zudem auch noch ein großes Dankeschön an Laura Stövesand aus unserer A-Jugend, die sich ebenfalls so oft es ging in unseren Kasten stellte.

Der weitere Saisonverlauf war ein auf und ab und man schaffte es nicht die gute Leistung konstant aufs Spielfeld zu bringen, sodass am Schluss ein kleiner Abstiegskrimi durchstanden werden musste. Gegen Homberg war ein Sieg Pflicht um der Gefahr zu entgehen auf den letzten und damit sicheren Abstiegsplatz zu rutschen. Dies wurde in der Kabinenansprache auch deutlich geäußert. Die Antwort auf die klaren Worte zeigten die Mädels auf dem Spielfeld und holten die geforderten zwei Punkte, welche auch durch eine gute Torwartleistung von Jutta Kellner ermöglicht wurden. Doch dieses

Comeback kam bedauerlicherweise zu früh, sodass ein Einsatz in den weiteren Spielen nicht möglich war.



Das vor dem letzten Spiel noch immer nicht klar war, wie viele Mannschaften absteigen, sorgte für schlaflose Nächte und ein Sieg musste her, wenn man sicher in der Liga bleiben wollte. Selbst die ungewöhnlichsten Trainingsmethoden kamen nun zum Einsatz. Damit sie richtig warm war, lief unsere Anabell mal schnell einen Halbmarathon vor dem Spiel. Das sorgte nicht

bei allen für große Freude, aber verhalf uns zum Sieg und ihr zum besten Spiel der Saison ... Hut ab – Tore entschuldigt alles! Auf der Abschlussfahrt in Heidelberg wurden der sichere Nichtabstieg und der dritte Platz in der Torschützenliste der Bezirksliga A von Ela Musch ausgiebig gefeiert. Hier Grüße an unsere Geldsammler Skinny-B's.

Ein großer Dank an Julia Schweiger, die mir immer ob Training oder Spiel mit Rat und Tat zur Seite stand. Genauso wie alle Mädels, die die Mannschaft am Laufen hielten und sich um allerhand Organisatorisches gekümmert haben.

Danke an die Hallensprecher, vor allem Andi, der sich um die Spielberichte gekümmert hat und manches Spiel spannender kommentiert hat, als es wirklich war ...

Mädels, vielen Dank dass ihr mich unterstützt und den Spaß am Handball nie verloren habt. Die geile Stimmung während der aufregenden Saison zeichnet euch aus! Da kann sich manch einer was abschneiden. Bei euch kann man Ausnahmen machen ...

Euer CoCoach Nina

Männerhandball

1. Männerhandballmannschaft

Männer 1 mit tollem viertem Platz

Die Saison startete mit einem Hallo-Wach-Effekt. Die Vorbereitung war zwar solide und man konnte gute Ergebnisse erzielen, als es nach 20 Minuten beim Auftaktspiel in Lumdatal 3:13 stand war man in der neuen Saison doch etwas geschockt angekommen. Eben diese Mannschaft aus Lumdatal war über die Saison einfach besser und bescherte uns zwei Niederlagen. An der Spitze thronten Friedberg und Heuchelheim. Friedberg konnte man zu Hause ein wenig ärgern, gegen beide blieb das Punktekonto aber leer. Pohlheim bot natürlich gegen uns alles auf was aus der Oberliga nach unten aushelfen konnte, leider verloren wir in der Schlusssekunde nach heroischem Kampf. Lediglich Dutenhofen/Münch-holzhausen knöpfte uns noch ein Punkt in der Hinrunde ab. Der Rest konnte erfolgreich gestaltet werden. Zu erwähnen natürlich „Handball auf Wolke 7“ am 7. Oktober 2017 vor insgesamt 877 Zuschauern. Wahnsinn was mit unsern Zuschauern möglich ist. Im Bezirk findet das schon Beachtung und auch in der neuen Saison arbeiten wir zur Zweit an etwas Großem. Lasst euch überraschen!

Die Rückrunde startete wieder mit Niederlage gegen Heuchelheim bis dann der Knackpunkt in Mörlen



Ende Februar kam. Saßen mit Whisnant und Dannwolf schon verletzte Spieler auf der Tribüne, gesellten sich im Spiel Mart-schenke, Hastermann, Diehl, Metzger und Menges noch dazu. Fortan war an einen normalen Trainings-betrieb nicht mehr zu denken, da kaum mehr Spieler vorhanden waren. Die restlichen Spiele konnten wir Matze Kresse noch zu vier Einsätzen über-

reden, Felix Schmidt vom TSV Södel konnte drei Spiele mitmachen und auch Olli Marek half aus. Artur Dell fehlte aufgrund Hochzeit und Hochzeitsreise ebenso wie Kresse beruflich die letzten drei Spiele. Ergebnisse und Art unseres Spieles waren dann weniger schön und es gab empfindliche Niederlagen aber auch der Rest um uns herum ließ Federn und so konnten wir trotz zehn Minuspunkten in der Rückrunde den vierten Platz sogar halten. Hut ab vor den Spielern wie sie die zweieinhalb Monate gemeistert haben. Der Rest trainierte trotzdem mit hohem Einsatz weiter, auch wenn wir zwischenzeitlich die Sportart im Training wechselten blieb die Stimmung gut, was uns ja auch seit Jahren auszeichnet. Den Schlusspunkt unter die Saison setzte ein knapper glücklicher Erfolg in Münzenberg. Aufgrund der teilweise drastischen Personalsituation mit teilweise acht (!) Ausfällen pro Spiel sind wir mit dem vierten Platz mehr als zufrieden. Wer weiß wann wir noch einmal so gut dastehen. In Würzburg wurde dann auf der Abschlussfahrt ordentlich gefeiert und die Saison dann auch endgültig für beendet erklärt.

2. Männerhandballmannschaft

Die abgelaufene Saison begann die die Männer der „Zwot“ mit einem personellen Umbruch in Form des Trainergespannes Thorsten Lohrey und Dominik Schmidt.

Bereits in der Vorbereitung liesen beide durchblicken wo die Reise hingehen sollte.

Man startete, mit einem in der D-Klasse, eher ungewöhnlichen aber sehr ambitionierten Vor-bereitungsprogramm.

Hierzu zählte unter anderem ein perfekt abgestimmtes Training durch Fitnesstrainerin Ellen Wagner, TRX-Training, individuelles Lauftraining, Testspiele gegen klassenhöhere Mannschaften um nur einige zu nennen.

Die Weichen für eine erfolgreiche Saison waren für die Mannen um Lohrey und Schmidt gestellt. Jedoch biss sich die junge Mannschaft ein ums andere Mal die Zähne an „Reserve“-Teams aus, welche mit ihren erfahrenen Altstars die Spiele mit viel Routine zu ihren Gunsten entscheiden konnte. Am Ende der Saison konnte man neben dem 7. Tabellenplatz einen großen Erfahrungsgewinn auf der Haben-Seite verbuchen.

Zu Beginn der neuen Saison wird Dominik Schmidt aus persönlichen Gründen das Trainerteam verlassen müssen. An dieser Stelle vielen Dank für deinen vorbildlichen Einsatz und Gut Wehr! David Rudek wird Thorsten Lohrey als Co-Trainer zur Seite stehen.



Zu- und Abgänge hat das Team in dieser Saison keine zu verzeichnen.

Als Ziel sollte ein Platz im oberen Drittel der Tabelle angepeilt werden.

Der erste Teil der Vorbereitung wird sich, wie im letzten Jahr aus einer Kombination von Lauf- und Krafttraining zusammensetzen. Dazu wird wieder auf das Training einer spezialisierten Trainerin zurück-

gegriffen. Des Weiteren werden Grundlagen zum Spielaufbau gefestigt und an einem höheren Spieltempo gefeilt.

Trainingsspiele gegen Buseck, Wetzlar und Herborn im zweiten Teil der Vorbereitung sollen das Angriffs- und Abwehrspiel der Zwot Wettkampfniveau bringen und die aus dem ersten Teil trainierten Abläufe weiter schulen. Zudem wird im August ein Trainingslager in heimischen Gefilden abgehalten werden, wo neben schweißtreibenden Einheiten auch der Teamgeist gestärkt werden wird.

Den Spielbetrieb wird die Zwot Mitte September aufnehmen, in einem leider nochmals geschrumpften Teilnehmerfeld der D-Klasse. Hier gilt es bei lediglich 6 Gegner immer mit Höchstleistungen zu glänzen.

Wir freuen uns auf spannende Spiele und hoffen auf viele Zuschauer und Unterstützung insbesondere bei unseren Heimspielen.

Mit sportlichen Gruß

Thorsten Lohrey und David Rudek

Weibliche A-Jugend

Die Saison 2017/2018 sollte für die weibliche Jugend A eine sehr schwierige werden. Lediglich zehn Spieler im Kader, davon acht aus dem jüngeren Jahrgang. Immerhin hatte man die Qualifikation schon sicher und konnte sich entspannt auf die Runde vorbereiten ... dachte man. Letztlich musste man sich doch qualifizieren, verpatzte das erste Spiel und musste zittern. Mit viel Rechnerei und Glück qualifizierte man sich aber doch noch direkt für die Oberliga. Damit war allerdings auch klar: Eine sehr schwere Saison stand der Mannschaft bevor.



Die Vorbereitung war eher durchwachsen, da man wegen dem kleinen Kader fast immer nur Kleingruppenttraining oder teilweise sogar gar kein Training machen konnte. Umso erfreulicher der Saisonstart: fünf Spiele in Folge wurden gewonnen. Dafür ausschlaggebend waren der gute Teamgeist und Zusammenhalt, gute Leistungen

der gesamten Mannschaft und immer wieder neue Spielerinnen zeigten zum richtigen Zeitpunkt ihre besten Saisonleistungen. Auf die Mannschaft war Verlass. Auch die Integration von Marlene verlief in dieser Zeit wie am Schnürchen.

Die ersten Niederlagen dann gegen Ende der Hinrunde, gegen Dittershausen und Bad Soden. Während wir gegen Dittershausen leider eine schwächere Leistung zeigten, waren wir gegen Bad Soden 55 Minuten auf Augenhöhe, aber die sehr starke individuelle Klasse des Serien und auch in dieser Saison späteren Meisters setzte sich doch noch durch. Beide Niederlagen waren verdient, aber kein Beinbruch.

Schleppend starteten wir in die Rückrunde, konnten beide Auftaktpartien nur mit Mühe gewinnen. Gegen starke Kirchhofer zeigten wir die schlechteste Saisonleistung, während die Mannschaft gegen Weiterstadt die kämpferisch beste Leistung in meiner Trainerzeit zeigte. Leider sollte der Mini-Kader am Ende sehr unglücklich trotzdem ohne Punkte nach Hause fahren. Damit war die Meisterschaft nur noch theoretisch möglich. Auf dieses Tief folgte die beste handballerische Leistung gegen den designierten Hessenmeister aus Dittershausen. Alles war auch für uns wieder möglich, leider vergeigten wir es uns selbst im Derby gegen Wettengel. Gegen den späteren Hessenmeister aus Bad Soden hätten wir beinahe noch einen tollen Sieg geholt, leider wurden wir für 60 gute Minuten nicht belohnt.

Unterm Strich bleibt ein verdienter und sehr guter dritter Platz. Vor der Saison hätte uns den, abgesehen von den Mädels selbst, wohl niemand zugetraut. Umso schöner, dass es geklappt hat! Das Trainerteam verabschiedet sich damit hochzufrieden und mit einem lachenden und einem weinenden Auge und wünscht den Mädels für ihr letztes A-Jugend bzw. ihr erstes Aktivenjahr viel Erfolg und alles Gute!

Weibliche B-Jugend

Kurz vor dem Rundenstart in die Saison 2017/2018 gab es einen Trainerwechsel, Frank Kilpert legte sein Amt nieder. Frank Staudinger übernahm sehr kurzfristig diese Aufgabe und nach zwei Wochen Kennenlernen und Training stand bereits das erste Saisonspiel in der Bezirksoberliga an.



Auf Wunsch der Mädels wurde das Training um eine zusätzliche Einheit die Woche aufgestockt, sodass drei Trainingseinheiten in der Woche absolviert wurden.

Fazit: Es wäre sicher mehr als der vierte Platz möglich gewesen. Dafür waren neben den vereinzelt schlechten Spielen auch die Verletzungen von wichtigen Spielerinnen verantwortlich. Nichtsdestotrotz war es aus Sicht von Frank Staudinger eine schöne Saison, wo die Mädels sicherlich das ein oder andere sportliche, wie auch mensch-

liche, mitgenommen haben.

Weibliche C-Jugend

Historische Saison mit Sahnehäubchen ohne Zipfel!

So lautet das Saisonfazit der weiblichen Jugend C in einem Satz. Die WJC 1 und die WJC 2 stürmten in ihren Qualifikationsturnieren niemals ernsthaft gefordert in die Oberliga bzw. Bezirksoberliga.

Nach einer Elternversammlung im Juni entschied sich das Trainerteam eine WJC 3 nachzumelden. Ein Novum, was zur Erfolgsgeschichte wurde!

Unser Leitmotiv war: SpielPRAXIS für ALLE – wir haben es gelebt.

WJC 1 – Oberliga: Mit 36:0 Punkten holte sich die Nordhessenmeisterschaft vor Dittershausen. Trotzdem musste man sich selbst gegen die hinteren Teams mächtig anstrengen und gewann nicht nebenbei.

WJC 2 – Bezirksoberliga: Die Zweite holte sich sensationell die Bezirksmeisterschaft und blieb ebenfalls ungeschlagen. Nur der Vizemeister HSG K/P/G/Butzbach konnte dem Team einen Punkt abknöpfen.

WJC 3 – Bezirksliga B: Platz vier mit 16:12 Punkten. Trotz ständig wechselnder Besetzung nur fünfmal verloren, erwarteten vereinzelt Personalproblemen getrotzt und zweimal selbst in Unterzahl (!) angetreten. Es hat sich gelohnt!

Hessenmeisterschaft WJC: Im Halbfinale gegen Bad Soden knapp verloren, der Final Four-Charakter hat uns erwischt. Dennoch eine denkwürdige Veranstaltung, der wir 2019 unbedingt erneut beiwohnen wollen. Zwischen 150 und 200 Anhänger begleiteten uns in einem Doppeldeckerbus und unzähligen Pkw nach Großostheim. Danke für die riesige Unterstützung! Und großen Respekt an unsere Mädchen, von denen viele an diesem Tag ihr erst zweites Pflichtspiel überhaupt verloren haben, aber sehr faire Verlierer waren.

Bundesfinale der Schulen in Berlin: Dafür erfüllte sich unser zweiter Traum. Wir wurden mit der Schulmannschaft der DBS Lich erneut Hessenmeister und durften als WK III-Sieger erstmals zum Finale nach Berlin. Eine fantastische Woche mit großen Erlebnissen und vielen Erinnerungen. Am Ende wurde es der siebte Platz, aber wir haben die am Ende siegreichen Teams aus den Handballinternaten jeweils bis in die Schlussminute um den Sieg gegen uns „Underdogs“ zittern lassen. Auch hier vielen Dank an die Eltern und mitgereisten Fans für deren Unterstützung in der Halle und beim Drumherum. Auch ihr ward spitze!



Wir bedanken uns ganz herzlich bei Tanja Truckenmüller, die uns viel Arbeit abgenommen hat. Wir hatten an anderer Stelle ja mehr als genug. Ebenso großer Dank an Hanna Rösner, welche trotz ihres „Freiwillige Soziale Jahr“ immer mal wieder helfen konnte. Auch Sascha Bodach sprang immer ein, wenn er bei Terminkollisionen benötigt wurde. Danke Sascha!

Alexander Macht und Ulli Will

Weibliche D-Jugend



Nachdem wir am 14. April 2018 mit 25 Mädchen in die Vorbereitung gestartet sind, hatten wir (Stephan, Janina und Trainer Ralf (Richi) Reichhart) entschieden, erst einmal drei Mannschaften anzumelden. Aus der weiblichen E-Jugend hätten wir noch fünf Mädchen dazu nehmen können. Jedoch konnte uns Matthias (Mini) Kuhn nicht fest zusichern, dass er uns unterstützen wird.

Leider haben während der

Vorbereitungszeit zwei Mädchen die Lust am Handball verloren. Ein weiteres Mädchen konnte krankheitsbedingt noch nicht in die Vorbereitung starten. Nachdem wir Mitte Juni dann die Einteilung der Mannschaften einsehen konnten und kein weiteres Mädchen angefangen hatte, wurde bei einem Elternabend die Meinung der Eltern abgefragt, ob wir noch eine Mannschaft zurückziehen oder nicht.

Das Ergebnis war, dass manche Eltern mit drei Mannschaften in die Runde gehen wollten, andere Eltern aber Bedenken hatten. Nach ein paar unruhigen Nächten bei Ralf Reichhart, entschied das Trainerteam, eine Mannschaft zurückzuziehen. Der zeitliche Aufwand mit nur drei Trainern und nur 22 Mädchen wäre zu hoch geworden. Leider müssen wir jetzt sehen, wie und wie oft wir die Aushilfen aus der E Jugend einsetzen können.

Jetzt startet die weibliche D Jugend mit zwei Mannschaften in die Runde. Die D1 wird mit einem kleinen Kader in der Bezirksoberliga (höchste Klasse) an den Start gehen. Sie wird sich Woche für Woche mit Mädchen der D2 verstärken. Die D2 spielt eine Klasse tiefer in der A-Klasse.

Da wieder einige Trainer der Gäste zu tief gestapelt haben, gibt es nächste Runde nur zwei Leistungsklassen (zwei Bezirksoberligen und zwei A-Klasse-Gruppen) und nicht wie bisher vier verschiedene (Bezirksoberliga, A-Klasse, B-Klasse, C-Klasse).

Mit der D1, die hauptsächlich in den Spielen von den Trainern Ralf Reichhart und Janina Schäfer betreut wird, ist die Zielvorgabe oben mitzuspielen. Bei der D2, für die hauptsächlich Stephan Wolf verantwortlich ist (hier suchen wir noch eine weibliche Betreuerin), wird das Ziel sein, im Mittelfeld zu landen.

Im Trainingsbetrieb trainieren aber beide Mannschaften zusammen. In diesem Jahr heißt es auch wieder „Wir sind ein Team und spielen in zwei Mannschaften!“

Jetzt müssen wir sehen, wie die weitere Vorbereitung läuft und ob wir in der Runde unsere Ziele erreichen können. Wir konnten in den Vorbereitungsspielen aber schon sehen, dass manche Gegner sich verstärkt und spielerisch aufgeholt haben.

Das Trainerteam wünscht den anderen Mannschaften unserer HSG Hungen/Lich noch eine gute Vorbereitung und die Erreichung der gesteckten Ziele.

Weibliche E-Jugend

Weibliche E1 klarer Tabellenerster in der A-Klasse

Wir traten mit einer Mannschaft in der A-Klasse (E1) und einer Mannschaft in der C-Klasse (E2) an. Die E1 ging mit einem relativ kleinen Kader (acht Mädchen) an den Start und hatte das Saisonziel Titelgewinn stets fest im Blick. Man holte sich immer zwei bis drei Spielerinnen aus der E2 zur Aushilfe. Nach 14 Spielen standen die Mädels ohne Punktverlust auf Platz 1 der Abschlusstabelle. Verantwortlich für dieses Team waren Ralf (Richi) Reichhart und Janina Schäfer.

Wie deutlich es bei der E1 war sagen die nackten Zahlen: 14 Siege, 28:0 Punkte, 437:78 Tore (3.597:287 Punkte). Selbst die beiden Spiele gegen den Tabellenzweiten, der KSG Bieber 1, gingen sehr deutlich aus. Da man in der Runde nicht gefordert wurde organisierte Trainer Ralf Reichhart eine interne Hessenmeisterschaft. Er lud von allen sieben Bezirken in Hessen die bezirksbesten Mannschaften ein. Leider folgten nur drei Mannschaften der Einladung. Eine Mannschaft (SG Hainhausen) sagte einen Tag vor Turnierbeginn noch ab. Mit der TG Kastel und dem TV Hersfeld kam es zum Dreiervergleich. Da es nur drei Spiele gab, einigten sich die Trainer auf eine Spielzeit von zweimal 30 Minuten.

Leider wurde in diesen beiden Spielen unsere Mannschaft auch nicht richtig gefordert. Man gewann das erste Spiel gegen die TG Kastel mit 41:21 Toren (287:147 Punkte) und anschließend gleich das zweite Spiel gegen den TV Hersfeld mit 43:16 Toren (473:128 Punkte).

Jetzt muss man schauen, wie sich die Mädchen des 2007er Jahrgangs in der nächsten Runde in der D-Jugend anstellen.

Weibliche E2 spielt erfolgreiche Saison 2017/2018

In der Vorbereitung der vergangenen Saison konnte weder das Trainerteam noch die Spielerinnen selber richtig einschätzen, wie sowohl die Leistungstärke unserer weiblichen E2, als auch der

kompletten Spielklasse sein sollte. Im Vorfeld wurden zumindest die Mannschaften aus Pohlheim und Gedern/Nidda als die beiden Topteams ausgemacht.

Für alle etwas überraschend konnten wir den späteren Meister aus Pohlheim im ersten Saisonspiel mit einer Klasseleistung in deren Halle mit 13:11 bezwingen. Dieser Sieg sollte uns Selbstvertrauen für die kommenden Spiele geben. Mit drei weiteren Siegen in Folge, gegen allerdings deutlich schwächere Gegner, konnten wir uns von Anfang an in der Spitzengruppe festsetzen. Ziel in der weiteren Mannschaftsentwicklung war zwischenzeitlich ganz klar, die „Last des Torewerfens“ auf mehrere Spielerinnen zu verteilen. Gegen das zweite Topteam aus Gedern/Nidda klappte das leider noch nicht ganz und wir verloren am fünften Spieltag erstmals, auch wegen des kleineren Multiplikators.

Im Laufe der Saison konnten wir uns jedoch beim Multiplikator, gerade gegen die schwächeren Teams, deutlich verbessern, sodass viele Spielerinnen zu ihren Torerfolgen kamen.

In der Folge sahen wir einige umkämpfte Spiele gegen andere starke Teams wie Kleenheim und Driedorf, diese wurden knapp gewonnen bzw. verloren. Gegen die schwächeren Teams siegten wir immer sicher und souverän, hier machte sich dann der verbesserte Torabschluss unserer Mädels bemerkbar.

Durch diese Siege konnten wir uns bis zum Schluss in der engen Spitzengruppe unserer Klasse halten. Am Ende der Runde konnte man mit einem guten vierten Platz sehr zufrieden sein. Die individuelle Weiterentwicklung der einzelnen Spielerinnen war auf jeden Fall deutlich erkennbar, aber auch der Blick auf die Endtabelle stellte zufrieden. Verantwortlich für dieses Team waren Daniela Weber und Nicole Franz-Schröder.



Wir werden sehen, wie sich die Mädels in der kommenden Runde, dann als älterer Jahrgang, in einer höheren Klasse schlagen werden. Spielerisches Potenzial ist jedenfalls vorhanden, das hat die vergangene Saison gezeigt.

Beide Mannschaften wurden durch 2009er Mädels der Minis verstärkt. Darüber hinaus halfen die Mädels der E1 bei der D-Jugend aus. Einige Mädels verstärkten bei Bedarf sogar die männliche E-

Jugend.

A–Jugend männlich

Leider nicht besetzt.

B- Jugend männlich

Die vergangene Saison der männlichen Jugend B lässt sich durchaus als gelungen betrachten. So trat man zwar in der Bezirksliga B, der untersten Spielklasse an, jedoch bestand die Mannschaft aus nur drei (!) B-Jugendlichen des Jahrgangs 2002. Es musste jedoch kein Spiel wegen Spielermangel abgesagt werden, denn viele Spieler aus der männlichen Jugend C halfen jedes Wochenende aus und spielten deshalb fast jedes Wochenende doppelt. Somit konnten manche Jungs in ihrem ersten C-Jugend-Jahr schon B-Jugend Luft schnuppern. Trotz aller Widrigkeiten konnte man die Saison mit 12:18 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz beenden. Eine tolle Leistung, die nur zustande kommen konnte, weil alle Beteiligten – Spieler, Trainer und Eltern – mit viel Engagement und Freude bei der



Sache waren!

C–Jugend männlich

Vierzehn Jungs tummeln sich aktuell in der Mannschaft der männlichen Jugend C, dabei überwiegt der Jahrgang 2005 deutlich. Das Team um die Trainer Ulli Will, Ingo Deubner, Marvin Velten und Thomas



Spall geht mit einer sehr jungen Mannschaft in die nächste Saison. Spielerisch ist das Team der Konkurrenz in der Bezirksoberliga, für die man sich Ende Mai qualifizierte, durchaus ebenbürtig. Schon beim Vorqualifikationsturnier einen Monat zuvor scheiterten die Jungen nur knapp an einer weiteren Teilnahme zur Oberligaqualifikation. Körperlich jedoch haben sie

noch viel Trainings- und Entwicklungsarbeit zu leisten. Ein Jahr macht im Alter von 12/13 Jahren eine Menge aus. Die ersten Ergebnisse aus den Turnieren bis zum Sommer zeigen aber, dass sich auch Teams, die überwiegend mit dem älteren Jahrgang antreten, gegen unsere junge Auswahl durchaus schwer tun. Dies hängt wohl mit der quirligen und bewegungsfreudigen Spieleinstellung zusammen, die von den Trainern forciert und eingefordert wird. Tempo und Bewegung sind Trumpf.

Für unsere HSG ist eine männliche C-Jugend in der Bezirksoberliga ein Novum. Dort werden unsere Jungen in einer starken Konkurrenz voraussichtlich nicht ganz vorne mitspielen. Zu groß sind die körperlichen Unterschiede. Tabellarischer Erfolg ist jedoch auch nicht das vordringliche Ziel unserer Arbeit. Es geht eher die Weiterentwicklung unserer Spieler, die sich in einer bewusst starken Konkurrenz immer wieder beweisen müssen. Die Ausrichtung zu einem leistungsorientierten Ansatz ist Konsequenz aus den überdurchschnittlich guten Ergebnissen vergangener D-Jugend-Jahrgänge. Daher ist die Besetzung des „großen“ Trainerstabes wohl durchdacht. Ein guter Mittelfeldplatz wird trotzdem angestrebt. Denn die intensive Vorbereitung mit Turnieren, Freundschaftsspielen und vor allem ein durchgängiges Trainingsangebot werden nicht wirkungslos bleiben.

D–Jugend männlich

Die alljährliche Veranlassung des Vereinsvorstandes zur schriftlichen Niederlegung des Jahresverlaufs der Mannschaften lässt für mich den Schluss zu: Die männliche D-Jugend spielte eine erfolgreiche Saison! Damit wäre mit dem Verweis auf die Spielberichte auf der Website alles gesagt. Der geneigte

Leser möge sich selbst ein Urteil bilden.

Das Team stieg mit einer intensiven Vorbereitung in die Saison ein. Erstmals erreichte die Spielerzahl im April 17 die 18. Ein vierköpfiges Team aus Trainer, Übungsleitern und Betreuern sorgte für bedarfsorientiertes Training, bei dem anfänglich oft in kleinen Gruppen trainiert wurde. Das Training wurde erstmals im Hinblick auf einen Jahresverlauf aufgebaut. In vier Phasen wurden jeweils Schwerpunkte geschult, die letztlich ein modernes D-Jugendspiel prägen. Dazu gehören eine offensiv und antizipativ agierende Abwehr und ein nicht an feste Positionen gebundenes Angriffsspiel. Mit Marcel Hastermann konnte endlich auch ein Torwarttrainer gefunden werden. Unseren Torleuten tat das sichtlich gut. Die Anzahl an Spielern erlaubte die Meldung von zwei Mannschaften. Beide Teams spielten sechs bzw. fünf Turniere. Dabei wurde im Team I Wert auf Qualität der Teilnehmerfelder gelegt, auch wenn dabei manchmal weite Wege in Kauf genommen werden mussten. Erwähnenswert sind die Turniere in Holzheim, bei dem ein Tor zur Finalteilnahme fehlte, in Griedel (1. und 3. Platz) und der Zürich-Cup in Wettenberg (2. Platz). Leider fielen einige Turniere im letzten Jahr förmlich ins Wasser – andere wurden von den Veranstaltern abgesagt.

DII

Die DII wurde aufgrund guter Turnierleistungen und der Meinung des Trainerteams nachträglich in die Bezirksliga A hoch gemeldet. Das junge und doch relativ unerfahrene Team hatte so seine Schwierigkeiten in der höheren Spielklasse. Es hagelte doch herbe Niederlagen für ein scheinbar völlig überfordertes Team. Sollte es etwa doch zu hoch gemeldet worden sein? Diese Frage beschäftigte die Trainer sehr lange. Hin und wieder mussten Jungs aus der DI aushelfen, damit der Frust nicht zu groß wurde. Doch auch dann waren die Spiele in der Bezirksliga A keine Selbstläufer. Vor allem hinsichtlich der Festspielregel galt es Woche für Woche die richtige Mischung zu finden, um in beiden Ligen zu bestehen. Dies gelang mal mehr, mal weniger. Die Situation entschärfte sich zu den Herbstferien, als fünf neue Spieler zur Mannschaft stießen. Damit war die Personaldecke (22 Spieler!) breit genug und der Austausch mit den Jungs aus Team 1 gelang deutlich besser. Erst zum Saisonende hin entwickelte sich das Spiel der zweiten Mannschaft, sodass keine Rede mehr von einer Fehlentscheidung des Trainerteams sein konnte. Der knappe Sieg in Herborn gelang letztlich mit nur einem Spieler der DI, der jedoch zuvor drei Wochen pausiert hatte. So gaben die Jungs aus den letzten drei Spielen nur noch einen Punkt ab und wurden Tabellensechster mit nur vier Punkten Abstand zum Tabellenzweiten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Tatsache, dass ALLE Spieler des Jahrgangs 2006 der Mannschaft erhalten bleiben, spricht für eine motivierende Grundhaltung.

DI

Die DI startete glänzend in die Saison. Nach dem Mörlen auswärts mit 13 Toren Differenz geschlagen wurde, sorgte das Team gegen Hüttenberg mit einem Heimspielerfolg für erstes Aufsehen in Form von neun Toren Unterschied. Dies war deutliches Zeichen an die Konkurrenz, denn Hüttenberg stellte ein Team, das sich fast rundum aus Auswahlspielern des Bezirks Gießen zusammensetzte. Nachdem auch die anderen Titel-Anwärter aus Kirchhain, K/P/G/Butzbach und Bieber mitunter deutlich geschlagen wurden, zeichnete sich zur Weihnachtspause eine mögliche Meisterschaft in der Bezirksoberliga (BOL) ab. Besonders erfreulich war für das Trainerteam, dass das Team wenige Verwarnungen und Zeitstrafen ausgesprochen bekam. Vorsicht war dennoch geboten. Die anderen Teams entwickeln sich und ihr Spiel weiter. Ein Freundschaftsspiel Anfang Januar beim Tabellenführer des Nachbarbezirks (TSG Münster) sollte den unerwartet guten Tabellenstand relativieren. Die Wahl des schweren Gegners war beabsichtigt. Drei Monate zuvor wurde unsere DI von just diesem Gegner beim Zürich-Cup förmlich in all seine Einzelteile zerlegt. Das Spiel im Januar verlief jedoch, anders als erwartet, ausgeglichen. Belohnt wurden Eltern und Spieler dann beim Auswärtsspiel in Hüttenberg, wo das Team in den ersten zehn Minuten den Konkurrenten in fremder Halle förmlich an die Wand spielte, aber durch leichtsinnige Spiel- und Wechselszenarien doch den einzigen Punkt der Saison liegen ließ. Der wichtige Zwei-Punkte-Vorsprung war jedoch gesichert. Dass Hüttenberg in der Woche darauf krankheitsbedingt in Kirchhain patzte und unser Team das Spiel gegen Bieber/Heuchelheim zuhause deutlich gewann, war ausschlaggebend für die unerwartet souveräne Meisterschaft mit vier Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten Hüttenberg und neun auf den Tabellendritten Bieber.

Fazit



Für unsere männlichen Jugendmannschaften ist dies der erste Titel in einer BOL überhaupt. Natürlich hatten uns viele der Teams im Vorfeld nicht „auf dem Schirm“. Das soll aber die Leistung unserer Jungs nicht mildern. Der Erfolg ist Ergebnis von Kontinuität, Anspruch und Motivation. Man mag darüber nachdenken, warum ausgerechnet jetzt, in Zeiten großer Konkurrenz durch andere

Sportarten, unsere Jungen nicht nur personell einen großen Zulauf bekommen. Sie haben sich mit 11/12 Jahren für ihre Sportart entschieden und nehmen das nicht immer leichte Trainingsprogramm gut an. Die Anforderungen sind hoch und die Ziele klar definiert. Alle Spieler werden einbezogen und haben ihre Einsätze, auch in der ersten Mannschaft! Das Trainerteam verzichtet damit auf hohe Spielergebnisse zugunsten der Spielpraxis aller. Und davon profitiert das gesamte Gefüge. Die männliche Jugend D hat sich gerade in der Breite sehr gut entwickelt. Deshalb wurden nicht nur sieben oder neun gute Spieler Meister, sondern alle 22, die in Team I eingesetzt wurden! Eventuelle Abgänge oder auch das krankheitsbedingte Fehlen von Leistungsträgern konnten und können, das zeigte sich beim schweren Auswärtsspiel in Kirchhain, gut kompensiert werden. Beim letzten Freundschaftsspiel gegen eine Auswahlmannschaft des Bezirks spielte in Halbzeit 2 lediglich der Jahrgang 2006/2007 und hielt gut mit. Deshalb müssen die Jungs vor der neuen Saison im dritten Jahr in der Bezirksoberliga keine Angst haben. Zu hoffen ist, dass diese leistungsorientierte Grundstimmung auch im nächsten Jahr weiter gelebt wird.

Saisonvorbericht männliche D-Jugend

Wie im vergangenen Jahr gehen wir auch dieses Jahr mit zwei Mannschaften in die neue Hallenrunde. Die Vorzeichen sind aber andere, nach Trainerwechsel und Veränderungen im Kader haben wir sicher wieder starke Mannschaften, aber diese müssen sich erst finden.

Nachdem Ingo Deubner in den vergangenen Jahren die Mannschaft aufgebaut und geprägt hat, stehen mit dem Trainerduo Uli Dietl/Tom Beck nun neue Gesichter an der Seitenlinie. Unterstützt werden sie weiterhin von Co Marie Gernand und Andi Machura im Hintergrund. Und auch auf Spielerseite hat sich einiges getan. Insgesamt sieben Spieler haben die D-Jugend verlassen, darunter die Ausnahmekönner Paul Schmischow und Jonathan Will. Diese Spieler werden uns sicherlich fehlen, aber auch der diesjährige Jahrgang kann sich sehen lassen. Mit insgesamt 17 Spielern, davon zwei Akteure aus der letztjährigen E-Jugend, haben wir zwar auf dem Papier ausreichend Spieler für zwei Mannschaften, die Trainingsbeteiligung zwischen Ostern und Sommer ist aber noch ausbaufähig. Auf jeden Fall wollen die Trainer aber mit zwei Teams in die neue Runde starten, um allen Spielern viele Spielanteile verschaffen zu können, denn schließlich will jeder im Spiel das im Training erlernte umsetzen und in der Wettkampfsituation erproben. Jede Minute Spielzeit bringt den einzelnen Spieler weiter, so die Philosophie des Trainerduos. Und was bringt uns eine prall besetzte Auswechselbank und der einzelne Akteur kommt in einem Spiel vielleicht nur acht oder zehn Minuten zum Einsatz? Dann doch lieber zwei Mannschaften, auch mit dem Risiko, dass wir mal mit sechs oder sieben Spielern zu einem Spiel antreten werden und dann alle durchspielen müssen und keine oder wenige Wechseloptionen bestehen. Die erste Mannschaft wird in der Saison 2018/2019 in der Bezirksoberliga antreten und die zweite Mannschaft in der Bezirksliga B.

In den Wochen vor den Sommerferien haben die Jungs drei Trainingsspiele und zwei Turniere absolviert. Dabei wurden in den Trainingsspielen die Bezirksauswahl des Jahrgangs 2006, die

Mannschaft aus Linden und auch die eigene weibliche D-Jugend jeweils klar besiegt. Auch bei den Rasenturnieren in Mörlen und Griedel zeigten die Spieler, dass sie sich schon sehr gut auf und neben dem Platz verstehen – schnelles Umschalten, klare Absprachen in der Abwehr, Torgefährlichkeit von allen Positionen und der Einbezug aller Spieler ins Spielgeschehen wurde – wie von den Coaches gefordert – teilweise schon recht fein umgesetzt.



Mit Leon Becker, Jan Bastel, Nico Böhm, Bjarne Liertz und Jona Tersi haben wir viele Optionen im Rückraum, die von den Allroundern Jan Machura, Justus Freitag und Luis Groß unterstützt werden können. Eines der Anliegen des neuen Trainerteams ist es aber auch, alle Spieler auf unterschiedlichen Positionen

einsetzen zu können. Das schafft Möglichkeiten bei der eher dünnen Spielerdecke, aber vor allem auch Verständnis für die Spiel- und Raumsituation der Mitspieler auf dem Feld. So können Julian Deda, German Kasperkowitz, Julian Hoppe und Tim Heckmann alle Außenpositionen besetzen und auch am Kreis spielen. Ben Fischer muss nach einer von Verletzung und Krankheit geprägten Vorbereitung seinen Platz im Team finden, wenn Ben fit ist, ist er eine Riesenverstärkung auf der linken Angriffsseite. Elias Franz kann sowohl am Kreis wirbeln, aber auch im Tor hat er schon hervorragende Leistungen gezeigt und ist auch auf dieser Position wichtig für die beiden Teams. Paul Gernand und Lasse Schmidbauer besetzen mit ihrer linken Wurfhand die rechte Seite und bieten da viele Optionen durch Schnelligkeit und guten Wurf. Letztlich spielt mit Luca Schmidt einer der besten, wenn nicht der beste Keeper der D-Jugend in unseren Reihen. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Saison sind also vorhanden, ob die Saison dann auch erfolgreich verlaufen kann, wird sich unter der Woche im Training und an den Wochenenden im Vergleich mit den starken Titelaspiranten der HSG Dutenhofen/Münchholzhausen, des TV Hüttenberg und der KSG Bieber/Heuchelheim dann auf der Platte zeigen.

Wir hoffen auf eine verletzungs- und krankheitsarme Saison, vielleicht stößt ja auch noch der eine oder andere Spieler dazu und verstärkt unseren Kader. Auf jeden Fall wollen wir viel Spaß haben, guten Handball spielen und alle Jungs weiter für den Handballsport begeistern.

E-Jugend männlich



Am 17. März endete die Saison für unsere männliche Jugend E in der Bezirksliga B ein Heimspiel gegen die HSG Kleenheim an. Unser Team kann auf eine äußerst erfolgreiche Saison mit bisher zehn Siegen aus 14 Pflichtspielen zurückblicken, davon war zu Beginn der Vorbereitung sicherlich nicht auszugehen!

Die größte Heraus-

forderung bestand darin nach den Osterferien 2017 erst einmal ein Team zu bilden, gerade einmal vier E-Jugendspieler zählte unser Team zu Beginn der Vorbereitung, doch aus der Not wurde schnell eine Tugend und wir integrierten neun Mini-Spieler in die Mannschaft und mit den Spielern wurde auch rasch ein neues Trainergespann aus Matthias Platzdasch und den Handball erfahrenen Kolja Greß und Manuel Jilg gebildet und das Abenteuer männliche Jugend E nahm seinen Lauf. Schon während der Saisonvorbereitung waren alle Kids mit großer Begeisterung, Fleiß und einer gehörigen Portion Engagement zu Gange; auch die Trainingsbeteiligung (dienstags in Lich und freitags in Hungen) war ausgesprochen groß. In der Vorbereitung und auch im Verlauf der Runde verbesserten sich alle Spieler; ein tolles Team mit treuen und zahlreichen Fans wuchs zusammen! Schon im ersten Spiel gegen den designierten Meister aus Friedberg deutete die Mannschaft ihr Potenzial an und verließ nur äußerst unglücklich als zweiter Sieger das Feld. Im weiteren Saisonverlauf folgten zum Teil deutliche und nicht zu erwartende Siege, folglich hat die männliche Jugend E die Runde mit einem starken dritten Tabellenplatz abgeschlossen.

Getragen wurde das Team von seinen erfahrenen Spielern Justus Freitag sowie Jan Machura, die oft als Torschützen, Vorbereiter und Abwehrspezialisten im 3 gegen 3 in Erscheinung traten. Aber auch die anderen E-Jugend-Spieler (Ben Fischer, Louis Groß und Finn Waßmuth) waren für das Team, sowohl im Spiel wie auch im Training, wichtige Stützen. Besonders haben wir Trainer uns auch darüber gefreut, dass sich eine Vielzahl jüngerer Spieler regelmäßig in die Liste der Torschützen einreihen und wirklich ein tolles erstes E-Jugendjahr abgeliefert haben. Henri Gottwals im Tor, Naim Greß im Rückraum und Jan-Philipp Jilg auf Außen deuteten an, dass sie in den kommenden Jahren in die Fußstapfen der ersten genannten Spieler treten können. Auch Marlon Rauh, Hagen Möller, Carlos Schultheiß, Leo Franz, Milan Seliger und Silas Mann nutzen ihre Spielzeiten um wichtige Erfahrung zu sammeln. Einen besonderen Dank möchten wir auch an die Spielerinnen der weiblichen Jugend E aussprechen, welche uns bei Personalengpässen stets unterstützten und sich vorbildlich in den Dienst der Mannschaft gestellt haben.

Während der Saison stieß mit Felix Franzen ein weiterer talentierter Spieler zur Mannschaft, welcher sich direkt zu einem Leistungsträger im Rückraum entwickelte. Das Fazit dieser Runde bleibt, dass sich aller Spieler sehr gut weiterentwickelt haben, dass in dieser Saison viele hoch talentierte Spieler ihre Karriere bei der HSG Hungen/Lich begonnen haben und das es dem Trainergespann, dass zwischenzeitlich um Stephan Franz und um die C-Jugendspieler Nicolai Kniß und Finn Platzdasch ergänzt wurde, viel Spaß machen wird die beiden E-Jugend-Teams für die nächste Saison fit zu machen! Auch wenn wir sechs Spieler in die männliche Jugend D abgeben für die kommende Saison stehen und 20 und mehr Spieler zur Verfügung und das heißt, ein weiteres Resultat aus der vergangenen Saison lautet, dass wir nächstes Jahr zwei Team stellen werden!

Nach dem Trainingscamp mit 14 E-Jugendspieler haben die Jungs eine Woche Pause, aber ab dem 10. April fliegt der Ball wieder, wie gewohnt dienstags von 18 bis 19 Uhr in Lich in der DBS und freitags von 16:30 bis 18 Uhr in der alten Halle der Gesamtschule Hungen. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich Willkommen.

Vielen Dank für eine tolle Saison!

Handballminis

Es lag uns leider kein Bericht vor.

Abteilung Lauftreff

Unser Lauftreff im TSV 1848 Hungen besteht nun seit Sept. 1995, einige der mutigen Laufanfängerinnen und Laufanfänger der Anfangszeit, zählen auch heute noch zu dem harten Kern der Lauftruppe, wir treffen uns weiterhin an bis zu 4 Lauftagen die Woche zu Laufeinheiten von ca. 50 - 60 Minuten (lockeres Tempo).

Alle aktiven Teilnehmer (einige zwar nun auch etwas älter) sind weiterhin mit Spaß u. Begeisterung bei der Sache, in dem Wissen, etwas für ihre Gesundheit u. ihren Körper zu tun (die Geselligkeit kommt auch nicht zu kurz). Erfreulich anzumerken ist, Ende 2017 konnten einige neue (jüngere) Mitläufer (TSV-Mitglieder) begeistert werden, sich dem Laufteam anzuschließen.

Weiteres, über sportliche- u. gesellige Aktionen siehe unter: www.tsv1848hungen.de (Abtlg. Lauftreff, Chronik).

Bei Wettkämpfen (Marathon, Volksläufe) werden mittlerweile Abstriche gemacht, gesundes Joggen in geselliger Runde (Laufen, ohne zu schnaufen), verbunden mit dem ein oder anderen geselligen Abend stehen im Vordergrund.

Marathon: Weital, Hamburg, Mainz, Berlin, Frankfurt/a.M., Dresden, Wetzlar, Freiburg, Köln, Staufenberg, München, Düsseldorf, Madrid, Kassel, Kuba, New York, Hawaii u. unsere Läufer waren dabei!

Laufabende: Montags, mittwochs, freitags 18:30 Parkpl. am Kindergarten 3 Käsehoch (Sommerzeit), sonntags 9:30, immer ab Limesstr.1 (Sommerzeit + Winterzeit)

Alle Wochen-Lauftage, gleiche Zeit, ab Hungen Limesstr.1 (Winterzeit)

Abteilung Leichtathletik für Schüler

Bei den Grundschulern haben wir uns zu einer richtig festen Trainingsgruppe mit einer festen Teilnehmerzahl zusammengefunden. Im Moment hat Ina Wagner ca. 20 Kinder in dieser Gruppe.



Bis März 2018 war Karina Fischer als Helferin dabei. Danach kam Karola Seipp als neue Assistentin dazu. Ohne ihre Hilfe wäre kein gezieltes Training möglich!



Ganz Neu!!!! Trainingszeit für Jugendliche ab ca.11 Jahren seit Januar 2018! In dieser Gruppe sind momentan auch ca. 20 Jugendliche!

Im November 2017 haben wir wieder am Leichtathletikwettkampf In Lich teilgenommen. In der Halle der DBS wurde ein Teamwettkampf durchgeführt, wo wir mit unseren U10-Schülern antraten. Leider waren viele der Kinder schon dieser Altersklasse entwachsen und wir bekamen gerade so ein zahlenmäßig ausreichendes Team zusammen, mit teilweise Kindern, die eigentlich zu jung waren. Aber der Spaß stand im Vordergrund und bei der Urkundenübergabe waren alle stolz dabei.

Am 25.02.18 ging es dann mit 14 Kindern zur Hallenkreismeisterschaft der U12/U14 und Kreismeisterschaft aller Altersklassen nach Großen-Buseck. Für viele der Speedies war es der erste Einzelwettkampf! Trotzdem konnten sie überraschend auch zum Teil Podestplätze erreichen!

Nachfleißigem Training haben wir dann am 14. April 2018 in Lich wieder mit einem großen Team am Meilenlauf teilgenommen. Der TSV Hungen stellte wieder das größte Team und bekam dafür den heiß ersehnten Pokal.

Im Mai besuchte ich mit Noah Hartmann die Bahneröffnung in Wölfersheim-Melbach, dort sammelte Noah seine ersten Erfahrungen im Dreikampf. Diese Location und die Organisation gefielen uns sehr gut und wir nahmen uns vor auch beim Herbstsportfest des Vereins mit einer größeren Gruppe dabei zu sein!

Auch in diesem Jahr haben alle Kinder der beiden Gruppen das Sportabzeichen absolviert!

Ina Wagner

Abteilung Nordic Walking

Die kleine Nordic-Walking Gruppe, zurzeit nur weiblich, läuft jeden Mittwochvormittag um die Drei Teiche. Diese Teiche mit dem sie umgebenden Wald sind ein wunderschönes Lauf- und Wandergebiet, in jeder Jahreszeit und auch bei jedem Wetter. Die Strecke ist zwischen fünf und sechs Kilometer lang und fast nur eben. Im Sommer passen wir unsere Laufzeit nach Absprache untereinander den heißen Temperaturen an und Anfänger werden auch gerne eingewiesen. Wir freuen uns noch über Mitläufer!

Helga Stärk

Kursangebot: Power Workout



POWER WORKOUT: das Training für alle, die Spaß am Sport haben und sich gerne richtig auspowern! Beim POWER WORKOUT wird hauptsächlich mit dem eigenen Körpergewicht trainiert. Durch die Verwendung von TRX-Bändern, Minibändern, Kettlebells und den vorhandenen Turngeräten ist das Training sehr abwechslungsreich, sodass keine Stunde der anderen gleicht und immer wieder neue Muskelgruppen angesprochen werden. Durch die Motivation in der gemischten Gruppe kannst du über dich hinauswachsen und mehr

schaffen als du denkst!

Volles Haus und ein voller Erfolg war der „POWER ZIRKEL“ im November 2017. An dem Schnuppertraining nahmen über 30 Teilnehmer teil und es konnten viele neue Teilnehmer gewonnen werden.

Das POWER WORKOUT wird immer in 10 Einheiten angeboten. Wobei die Kurse in diesem Jahr fast fortlaufend stattfanden. Ein unverbindliches Probetraining ist jederzeit möglich!



Ab November findet das Power Workout voraussichtlich freitags abends statt. Genaue Informationen dazu werden in der Presse bekannt gegeben.

Abteilung Seniorenturnen und Wassergymnastik – Sooo Vital

Im Jahre **1984** wurde die **Senioren-Frauengymnastikgruppe** beim TSV 1848 Hungen gegründet.

Jeden Montag von 15.30 Uhr – 16.30 Uhr (Stadthalle) besuchen ca. 20 Frauen, die zwischen 60 und 90 Jahre alt sind, regelmäßig die Übungsstunden.



Seit Februar **1989** besteht die **Senioren-Männerymnastikgruppe**.

Jeden Montag von 19.00 Uhr – 20.00 Uhr (Stadthalle) nehmen regelmäßig 16 -20 Personen teil.

Körperliche Aktivität spielt eine sehr große Rolle um fit und gesund zu bleiben.

Das Herz-Kreislaufsystem wird angeregt, gezielte Übungen kräftigen die Muskulatur. Es werden Übungen mit kleinen Handgeräten, sowie Gedächtnis und Koordinationsübungen altersgerecht gemacht. Konzentrations- und Gleichgewichtstraining bringen Sicherheit und Selbstvertrauen in die Alltagsbewegungen. Aufgelockert werden die Übungsstunden mit flotter Musik.

Erfreulich ist die Entwicklung der **Wassergymnastikgruppe**, die im Jahre **1986** gegründet wurde.

Sie ist die meist gesuchteste der 3 Gruppen, die Dienstag von 13.45 Uhr -14.30 Uhr im Solebad Bad Salzhausen stattfindet.

Die Wassergymnastik dient unter anderem der Verbesserung von Gewebeschwäche, der wirksamen Vorbeugung gegen Osteoporose, der Verringerung von Venenleiden, Entlastung der Bänder, Gelenke und der Wirbelsäule.

Diese Übungsstunden werden mit Begeisterung angenommen.



Eine willkommene Abwechslung sind die Tagesfahrten, Besichtigung einer Chicorée-Farm, Weihnachtsmarkt in Seligenstadt, Aschaffenburg und Kleiderfabrik „Die Fabrik“, Bonn (Haus der Geschichte), Grenzlandfahrt (Hessen-Thüringen-Röhn) und Wasserkuppe.

Unsere 6-Tagesfahrt ging dieses Mal in den Harz in das wunderschöne Städtchen Quedlinburg.

Alle Teilnehmer waren begeistert und freuen sich schon auf die nächsten Ausflüge, denn was wäre gemeinsam Sporttreiben ohne gemeinsame Geselligkeit, die bei uns ganz wichtig ist.

Mit sportlichen Grüßen
Inge Jackl

Abteilung Skigymnastik

-Fitnessgymnastik auch für Nichtwintersportler-

Weiterhin haben wir die Skigymnastik in das Training-Plus-Training am Donnerstag, also von 19.30 bis

21.00 Uhr in der Turnhalle der GesaHu integriert. Da die ursprüngliche Hallenzeit am Freitag für die neue Volleyballgruppe genutzt wird.

Das Angebot läuft über 5 Abende vor den Weihnachtsferien. Wir bereiten uns intensiv mit einem vielseitigen Training auf alle Wintersportarten vor. Teilnehmen können natürlich auch Nichtwintersportler, die gerne etwas für ihre allgemeine Fitness tun möchten.

Ina Wagner

Abteilung Training-Plus (Funktionsgymnastik für alle)

Seit September 2003 unter Leitung von Ina Wagner (Fachübungsleiterin Fitness und Gesundheit).

Es kommen regelmäßig ca. 10-20 Teilnehmer.

Im Sommer nutzen wir auch gerne unseren neuen Radweg in Richtung Villingen für eine Ausdauerinheit, das ist ideal zum Walken und Joggen.



Oft haben wir auch ganze Outdooreinheiten absolviert und dazu das Gelände rund um die Gesamtschule und das Freibad genutzt. Wir wechseln dabei zwischen Lafeinheiten und Kraft-, Mobilisations- und Stabilisationsübungen. Kleine Challenges treiben alle zu Höchstleistungen an.



Unser morgendliches Trainingsangebot ist sehr gut besucht. Auch hier nutzen wir im Sommer zum Aufwärmen die schönen Wege rund um den "Grassee" und bauen einige Fitnessstationen ein. Das Freibadteam freut sich auch sehr, wenn wir unsere Trainingsstunden auf dem Freibadgelände absolvieren.

Auch hier freuen wir uns immer über neue Teilnehmer!

Das Konzept meiner Training-Plus-Stunden liegt darin, präventiv körperlichen Problemen entgegen zu wirken!

Dabei lege ich sehr starken Wert auf die korrekte Ausführung der gezielten Kräftigungs- und Dehnübungen. Die Teilnehmer sollen sensibilisiert werden, worauf sie selber achten sollten, sowohl im Sport als auch in der Bewältigung des Alltags, um möglichst lange ihre körperliche Fitness zu erhalten. In die Stunden baue ich unter anderem Elemente aus der Rückenschule, Beckenbodengymnastik, Stabilisationstraining, Gelenkschule, Yoga, Faszientraining und dem Training nach Pilates etc. ein.

Wer ganz gezielt etwas für seinen Rücken tun möchte, hat inzwischen die Möglichkeit sowohl vormittags als auch abends spezielle Angebote des Vereins zu besuchen.

Informationen hierzu erhalten sie ebenfalls von der ÜL.

Ina Wagner

Kursangebot: Rücken-Fit (Vorbeugenden Wirbelsäulengymnastik)

Dieses Vereinsangebot läuft seit März 2006 als 10- Einheiten- Kurs unter Leitung von Ina Wagner (Fachübungsleiterin Fitness und Gesundheit, Übungsleiterin Sport in der Prävention -Haltung und Bewegung-).

Zurzeit befinden wir uns im Dachgeschoss, da die GeSaHu Platz für ihren Theaterkurs braucht!

Ein neuer Kurs hat am 31.08.18. begonnen.

Weitere Interessenten bitte bei Ina Wagner melden!

Wir können mit einem Vereins-Kurskonzept werben, das aus einem praxiserprobten Kursprogramm besteht. In 10 qualitätsgeprüften Kurseinheiten beugen wir in erster Linie Rückenproblemen vor, bewältigen aber auch leichtere nicht chronische Probleme.

Durch die Einführung dieses Kursangebotes unter Leitung einer qualifizierten Übungsleiterin wird dem Verein das Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit“ des DTB und gleichzeitig auch das Siegel „Sport pro Gesundheit“ des Deutschen Sportbundes überreicht. Dadurch wird das Kursangebot automatisch von der Bundesärztekammer und den Krankenkassen empfohlen und unterstützt. Das heißt dem Teilnehmer kann nach Abschluss des Kurses die Kursgebühr voll oder größtenteils erstatten werden, dies wird bei den einzelnen Krankenkassen unterschiedlich gehandhabt. Bisher haben die Teilnehmer sehr positive Erfahrungen gemacht.

Das Rücken-Fit-Angebot gibt es auch abends, ein Kurs hat jeweils 10 Kurseinheiten.

Auch dieses Angebot kann von den Krankenkassen unterstützt werden.

Der neue Kurs hat am 17.09.18 begonnen, er ist sehr voll.

Ina Wagner

Kinderturnen

Die Kinderturnabteilung ist seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil des TSV. Zurzeit besteht die Abteilung aus vier Gruppen. Seit Januar 2018 haben wir eine neue Übungsleiterin, Celine Lotz die von den Kindern sehr gut aufgenommen wurde und sich mit vielen neuen Ideen in die Abteilung einbringt.

Mutter/Vater und Kindturnen (1 ½ - 3 Jahren)

Hier sind zurzeit etwa 20 Kinder mit einem Elternteil aktiv. Voraussetzung für die Gruppe ist, dass die Kinder laufen können, den Rest lernen sie bei uns, klettern, hüpfen balancieren und alles was man an den Turngeräten sonst noch entdecken kann.

Kindergartengruppe (3 - 6 Jahren)

Wenn sie drei Jahre alt sind, kommen die Kinder in die nächste Gruppe, ohne Eltern. Wer doch unbedingt noch Mama oder Papa (oder Oma oder Opa!) braucht, auch kein Problem, die werden dann als Helfer eingesetzt.



Auch hier sind etwa 20-25 Kinder. Am Anfang der Turnstunde gibt es eine kurze Begrüßung und dann ein Aufwärmprogramm mit Laufspielen. Nach der Trinkpause werden verschiedene Geräte aufgebaut und erkundet.

Grundschul Kinder I (6 - 10 Jahren, gemischt)



Hier ist es ähnlich wie bei der Kindergartengruppe, es wird jedoch gezielter an den verschiedenen Geräten (Barren, Ringe, Kasten, Schwebebalken oder Kletterwand) geturnt und geübt. In dieser Gruppe sind zur Zeit 20 Kinder aktiv dabei.

Mädchenturnen (ab 8 Jahre)

In der Mädchengruppe sind die talentierten Turnkinder die Spaß daran haben intensiver an den Geräten zu trainieren, hier wird das Geräteturnen großgeschrieben.

Zurzeit sind in dieser Gruppe ca. 15 Mädchen mit viel Spaß und Fleiß dabei, hier wird auch immer für das Sportabzeichen trainiert.

Einmal im Jahr kommen wir an unserer Gemeinsamen Weihnachtsfeier zusammen und die Turnhalle wird zur weihnachtlichen Turnwelt in der auch mal unser Weihnachtsmann beweisen muss was er kann.

Übungsleiterinnen: Sabine Schneider, Katja Koch und Celine Lotz



Sportabzeichen

Ab Juni in der Regel montags 18 Uhr, Sportplatz Lindenallee, zusätzlich bieten wir Termine für Mannschaften an. Die Sportabzeichenabnahme ist seit 2013 anders geregelt, da Sabine Schneider und Ina Wagner diese Aufgabe zusätzlich übernommen haben.

Bitte die weiteren Termine der Presse entnehmen oder beim Verein erfragen. Die Betreuer sind auch gerne bereit für einzelne Abteilungen oder Interessenten einen gesonderten Termin anzubieten!

Selbstverständlich können auch Nichtmitglieder das Sportabzeichen ablegen.

Die feierliche Überreichung der Sportabzeichen 2017 für 71 Kinder und Jugendliche fand wieder im Anschluss an das Kinderturnen und während des Leichtathletiktrainings in der Stadthalle statt. Im Beisein der Eltern bekamen alle Absolventen das Abzeichen mit einem kleinen Präsent und viel Applaus überreicht.



Die 33 Erwachsenen bekamen ihr Abzeichen in der Gaststätte „Zum Otto“ überreicht. Helga Stärk dankte Sabine Schneider und Ina Wagner mit einem Blumenstrauß für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Auf der Jahresversammlung der Sportabzeichenprüfer beim Sportkreis Gießen erfuhren wir, dass unser Verein im Landkreis Gießen immer noch vorne mit dabei ist. Erstmals gab es über 100 Sportabzeichen beim TSV 1848 Hungen e.V.

Der Trend zeigt also weiterhin nach oben!

Allerdings hatten wir in diesem Sommer sehr viele Ausfälle bei unseren „alten Hasen“ des Sportabzeichens, viele hatten Verletzungen und konnten nicht antreten, dafür gab es aber wieder mehr Teilnehmer im mittleren Alter. Wir hoffen, dass auch dieser Trend anhält!

Gerne würden wir zusätzlich mehr jüngere Erwachsene begrüßen.

In der Ferienspielzeit boten wir wieder eine „Sommerolympiade“ für die Ferienspielkinder, bei der unter anderem auch die Turndisziplinen des Sportabzeichens angeboten wurden.

Ina Wagner und Sabine Schneider

Abteilung Volleyball



Während das wöchentlich freitags stattfindende Training für Freizeitspieler eine immer größere Resonanz erzielte, begann für die Männermannschaft des TSV Hungen die erste Saison in der Kreisliga Gießen/Marburg. Nachdem die Trainingsspiele gegen Kreis- und Bezirksligisten alle knapp verloren wurden, folgte eine schwierige Zeit für die Spieler des TSV. Trotz guter Spielzüge und schöner Ansätze wurden ebenfalls alle Spiele der Hinrunde teilweise unglücklich verloren. Mit Konzentration und Durchhaltevermögen wurde in der Winterpause an den Schwächen gearbeitet: Annahme,

Laufwege und Routine. Obwohl der Auftakt der Rückrunde gegen den Tabellenführer nach einem

langen und kräftezehrenden Spiel verloren wurde, war die Stimmung in der Mannschaft ausgezeichnet und so marschierten die „Wildsäue“, wie sie sich selbst nennen, ungeschlagen durch den Rest der Saison.

Da der Andrang auf das Freizeit-Angebot stetig gestiegen ist, konnte man während der Saison 17/18 einige junge Spieler aufbauen, welche nun die Mannschaft in der neuen Saison tatkräftig unterstützen werden. Stand September 2018 befindet sich der TSV Hungen nach drei Spielen mit vier Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz in der Kreisliga Gießen/Marburg. Ziel für die Saison 18/19 ist der Tabellenplatz 2.



Am 27.05.18 fand unser 3. Mixed Volleyballturnier für Freizeitspieler in der neuen Dreifelderhalle der GeSaHu statt. Sechs Mannschaften kämpften um den Sieg. Die Resonanz der Teilnehmer war wieder sehr gut und für unsere Abteilung war es sehr gute Werbung, sodass das Turnier auch in Zukunft weitergeführt werden soll und durch weitere verschiedene Turniere ergänzt werden soll.

Neu seit September 2018 ist das Techniktraining, was besonders für Einsteiger und Jugendliche geeignet ist, aber auch für fortgeschrittene Spieler noch viel zu bieten hat.

Möglich wurde das durch die Bildung eines Vorstandes im August. Die Ämter wurden folgendermaßen besetzt: Vorsitzender: Kai Wagner, Sportwart: Samuel Brumhard, Jugendwart: Nicklas Düringer, Schriftführer: Niklas Gränz

Da beim TSV nun für alle Leistungsstufen Volleyball angeboten wird, ist das Ziel weitere Mitglieder zu bekommen und in Zukunft weitere Mannschaften in den Ligabetrieb zu schicken.

TSV-Fanshop

Hol´ Dir den TSV nach Hause.

TSV-Vereinspin

Preis: 2,00 € inkl. MwSt



TSV-Aufkleber mehrfarbig

Preis: 2,00 € inkl. MwSt

TSV-Aufkleber bunt (2-farbig)

Preis: 2,00 € inkl. MwSt

TSV-Aufkleber Klarsicht 1-farbig

Preis: 2,00 € inkl. MwSt



TSV-Kugelschreiber Pelican „Big-Size“

Preis: 8,00 € inkl. MwSt



TSV-Tasse mit TSV Emblem

Preis: 8,00 € inkl. MwSt

TSV-Becher mit TSV Emblem

Preis: 1,50 € inkl. MwSt



Alles erhältlich beim Vorstand. Bei größeren Mengen ist eine Ermäßigung möglich. Bitte beim Vorstand nachfragen.

Satzungsänderung - Textvorschlag

§21 Datenschutz / Persönlichkeitsrechte

- (1) Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten seiner Mitglieder (Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen) in automatisierter Form. Hierbei handelt es sich um folgende Mitgliederdaten: Name und Anschrift, Bankverbindung, Telefonnummern (Festnetz und Mobil) sowie E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht und Abteilung im Verein
- (2) Die in (1) genannten Daten sind – mit Ausnahme von Telefonnummern (Festnetz und Mobil) und E-Mail-Adresse – Pflichtdaten; eine Person kann nur Vereinsmitglied sein, wenn sie dem Verein diese Daten zwecks rechtmäßiger Verarbeitung zur Verfügung stellt. Die Bereitstellung der übrigen Daten ist freiwillig; sie sind für die Mitgliedschaft im Verein nicht erforderlich.
- (3) Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der geschäftsführende Vorstand
- (4) Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter: Datenschutz@TSV1848Hungen.de
- (5) Die personenbezogenen Daten der Mitglieder werden ausschließlich zur Erfüllung der in dieser Satzung genannten Zwecke und Aufgaben des Vereins verarbeitet, insbesondere zur Mitgliederverwaltung, Förderung des Sports und zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).
- (6) Als Mitglied des Landessportbundes Hessen e.V. übermittelt der Verein folgende personenbezogene Daten dorthin: Name und Kontaktdaten des Vereinsvorstandes.

- (7) Als Mitglied folgender Hessischer Fachverbände übermittelt der Verein folgende personenbezogene Daten seiner Mitglieder dorthin:
- Hessischer Volleyballverband: Geschlecht, Name, Geburtsname, Vorname, Straße, PLZ/Ort, Geburtsdatum, Geburtsort, E-Mail, Staatsangehörigkeit, Ursprungsland und Passbild der Spieler.
 - Hessischer Leichtathletikverband: Name, Vorname, Straße, PLZ/Ort der Abteilungsleitung.
 - Hessischer Turnverband: Name, Vorname, Straße, PLZ/Ort der Übungsleiter.
 - Hessischer Handballverband: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Passbild sowie im Jugendbereich Geburtsurkunde und ärztliches Attest der Spieler.
 - Hessischer Fußballverband: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Telefonnummer, Adresse und E-Mail-Adresse der Abteilungsleitung und deren Stellvertretung sowie der Jugendleiter. Weiterhin Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Passbild sowie im Jugendbereich Geburtsurkunde und ärztliches Attest der Spieler.
- Die Übermittlung dieser Daten ist erforderlich, damit der Verein und die jeweiligen Mitglieder am Sportbetrieb, den der jeweilige Verband veranstaltet, teilnehmen können, insbesondere zur Erlangung von Spielerpässen und Lizenzen.
- (8) Im Zusammenhang mit seinen satzungsgemäßen Veranstaltungen (z.B. Sportwettkämpfe, Mitgliederversammlungen) veröffentlicht der Verein personenbezogene Daten und Fotos seiner Mitglieder auf seiner Homepage und übermittelt solche Daten und Fotos an Print- und Telemedien sowie elektronische Medien. Die Veröffentlichung / Übermittlung der Daten umfasst hierbei höchstens Name (soweit möglich in abgekürzter Form), Vereinszugehörigkeit, Funktion und Aufgabe im Verein sowie – falls erforderlich oder zwangsläufig mit einer Wettkampfteilnahme verbunden – Altersklasse oder Teamjahrgang.
- (9) In seiner Vereinszeitung sowie auf seiner Homepage berichtet der Verein auch über Jubiläen, Ehrungen (z.B. wegen langjähriger Mitgliedschaft und Arbeit im Verein), Veranstaltungen (z.B. Ausflüge) sowie Geburtstage seiner Mitglieder.
- Hierbei werden Fotos von Mitgliedern und höchstens folgende personenbezogene Mitgliederdaten veröffentlicht: Name, Vereins- sowie Abteilungszugehörigkeit und deren Dauer, aktuelle und frühere Funktionen im Verein und – soweit erforderlich – Alter, Geburtsjahrgang oder Geburtstag. Berichte über Ehrungen nebst Fotos darf der Verein – unter Meldung von Name, aktuelle und frühere Funktionen im Verein, Vereins- sowie Abteilungszugehörigkeit und deren Dauer – auch an andere Print- und Telemedien sowie elektronische Medien übermitteln. Im Hinblick auf Jubiläen, Ehrungen und Geburtstage kann das einzelne Mitglied jederzeit gegenüber dem Vorstand der Veröffentlichung / Übermittlung von Fotos sowie seiner personenbezogenen Daten allgemein oder für einzelne Ereignisse widersprechen. Wird der Widerspruch bis 4 Wochen vor dem Ereignis ausgeübt, unterbleibt die Veröffentlichung / Übermittlung. Bei späterem Widerspruch entfernt der Verein Daten und Fotos des widersprechenden Mitglieds von seiner Homepage und verzichtet auf künftige Veröffentlichungen / Übermittlungen in diesem Bereich.
- (10) Mitgliederlisten werden als Datei an Vorstandsmitglieder, sonstige Funktionäre und Mitglieder herausgegeben, soweit deren Funktion oder besondere Aufgabenstellung im Verein die Kenntnisnahme erfordern. Macht ein Mitglied glaubhaft, dass es die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsgemäßen Rechte (z.B. Minderheitenrechte, Teilnahmerechte) benötigt, wird ihm eine Datei der notwendigen Daten gegen die schriftliche Versicherung ausgehändigt, dass Namen, Adressen und sonstige Daten nicht zu anderen Zwecken Verwendung finden und die erhaltenen Daten, sobald deren Zweck erfüllt ist, zurückgegeben, vernichtet oder gelöscht werden.
- (11) Die Mitgliederdaten werden spätestens 1 Jahr nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht, soweit sie für die Mitgliederverwaltung nicht mehr benötigt werden und keine gesetzlichen, vertraglichen oder satzungsmäßigen Aufbewahrungsfristen dem entgegenstehen.

- (12) Mitglieder haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen das Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 GS-DVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 GS-DVO), Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) und Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Diese Rechte können schriftlich oder per E-Mail bei den in (3) genannten Verantwortlichen geltend gemacht werden.
- (13) Soweit Einwilligungen der Mitglieder zur Verwendung ihrer Daten erforderlich sind, können diese schriftlich oder per E-Mail erteilt werden. Der Verein ist beweispflichtig dafür, dass eine Einwilligung erteilt wurde. Die Mitglieder können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann schriftlich oder per E-Mail an die in (3) genannten Verantwortlichen gesandt werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.
- (14) Den Mitgliedern steht das Recht zur Beschwerde über die Datenverarbeitung des Vereins bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde ist im Bundesland Hessen der Hessische Datenschutzbeauftragte mit Sitz in Wiesbaden.

